Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

6. Jahrgang Nr. 69 Preis 0,75 Euro August 2022

21. August 2022

Leichte, geführte Wanderung mit Pfarrer Kneipp zum Thema Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzen und Lebensordnung

- Start um 10.45 Uhr und Ziel auf dem Dorfplatz vor dem Schützenhaus
- gemütliches Treffen auf dem Dorfplatz, Oberlausitzer Livemusik mit Wolgang Kießlich vom Blausteinhof
- auch Nichtwanderer sind herzlich auf den Dorfplatz eingeladen
- herzhafte und süße Speisen und Getränke + Kinderbasteln

Schloapp, schloapp, schloapp – a´n Laderlaoaatschn

41. BIELEBOHLAUF

im Sportstadion Oppach an der Lindenberger Straße

OPPACHER MINERALQUELLEN · Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien · RehaSalus · IKK classic · bauplanconcept ingenieure gmbh

28. August · Bürgerstiftung Dresden – Wir stiften Zukunft. · Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt · Freistaat Sachsen · Wir für Sachsen · **Start 10 Uhr**

Ranglisten und Volkssportläufe über 20 km/12 km/4,9 km/1,5 km • Bambinilauf 400 m (Kinder m/w bis 5 Jahre)

Anmeldung und weitere Informationen unter: **www.wirinderlausitz.de**

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Veränderte Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt August 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Einwohnermeldeamt ist auch im Monat August wöchentlich

dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

für Sie geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter 035872/383-11 bzw. 383-44. Sie ermöglichen Ihnen und uns daher verkürzte Bearbeitungszeiten. Vielen Dank.

Gern können Sie uns auch weiterhin zu Ihrem Anliegen eine E-Mail senden an: rathaus@oppach.de oder tammer.rathaus@oppach.de. Sie können keine E-Mail senden, dann können Sie uns eine Nachricht in den Briefkasten einwerfen.

Zudem können Sie auf unserer Homepage **www.oppach.de** unter Bürgerservice folgende Onlinemeldevorgänge tätigen:

- Beantragung von Übermittlungssperren
- Beantragung einer Auskunftssperre
- Voranmeldung eines Umzuges
- Voranmeldung eines Zuzuges
- Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises
- Anmeldung einer Nebenwohnung
- Abmeldung einer Nebenwohnung

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September 2022: 18.08.2022 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.09.2022

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. August 2022** ist der Zahlungstermin für folgende Steuern und Abgaben:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuervorauszahlung**
- **Hundesteuer**
- **Garagengebühr**
- **Nutzungsentgelt**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gern in der Gemeindeverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel.-Nr. 035872/383-15, E-Mail: schmidt.rathaus@oppach.de) zur Verfügung.

Schmidt, Gemeindekasse

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach.
Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu.
Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Energiespartipps für Jedermann

Um Energiekosten einzusparen kann jeder Haushalt etwas unternehmen, denn überall, wo Verbräuche anfallen, lassen sich in der Regel auch Einsparungen erzielen. In einem durchschnittlichen deutschen Haushalt (Wohnfläche 80 m², 3 Personen) verteilen sich die Energiekosten statistisch betrachtet wie folgt:

- Motorisierter Individualverkehr (Benzin 1,70 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km): ca. 1.650 € bzw. 52 % der Gesamtkosten
- Beheizung der Räume (Gas 7,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch): 720 € bzw. 23 %
- Betrieb von Elektrogeräten (Strom 30 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch): 345 € bzw. 11 %
- Prozesswärme, z. B. Kochen und Backen (Strom 30 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch): 240 € bzw. 7,5 %
- Bereitstellung von Warmwasser (Gas 7,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch): 140 € bzw. 4,5 %
- Beleuchtung (Strom 30 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch): 60 € bzw. 2 %

Durch geringes Umstellen des persönlichen Verbrauchverhaltens können insbesondere im Verkehrs- und Wärmesektor relativ hohe Einsparungen erzielen. Nachfolgende Tipps beziehen sich bei den Einsparungen immer auf die eben für einen durchschnittlichen Haushalt genannten Zahlen.

Tipp 1 - Treibstoff sparendes Fahren
Durch Treibstoff sparendes Fahren, z. B. Ausrollen lassen, früh hochschalten (2. Gang kurz nach dem Start, 3. Gang bei 30, 4. Gang bei 40, 5. Gang bei 50 bis 60), gleichmäßiges Beschleunigen, etc., lassen sich bis zu 1,5 Liter/100 km einsparen. Beachtet man diese Maßnahmen, kann man jährlich bis zu 320 € einsparen.

Tipp 2 - richtiger Reifendruck
Laut ADAC beträgt der jährliche Mehrverbrauch in Europa durch einen zu niedrigen Reifendruck drei Milliarden Liter Treibstoff, was in etwa fünf Milliarden € entspricht. Den richtigen Reifendruck finden Sie je nach Fahrzeug an verschiedenen Stellen, z. B. auf der Innenseite des Tankdeckels. Diesen sollten Sie möglichst immer einhalten. Bis zu 0,5 Liter/100 km kann man somit einsparen und hat am Jahresende knapp 100 € mehr in der Geldbörse.

Tipp 3 - Absenkung der Raumtemperatur
Eine Absenkung der Temperatur in der Wohnung um 1° C spart 6 % Energie ein. Beim oben genannten Beispiel sind das immerhin knapp 50 € im Jahr. Noch mehr kann man einsparen, wenn die Räume nur zu den tatsächlichen Nutzungszeiten beheizt werden und ansonsten mindestens 16 Grad (Stufe 2 am Heizkörper-Thermostat) gehalten werden. Dies kann man entweder manuell per Hand am Thermostat oder automatisch mit programmierbaren Thermostaten einstellen. Ein berufstätiger Haushalt kann Berechnungen der Energieagentur zu Folge somit bis zu 20 % der jährlichen Heizkosten einsparen. Das sind immerhin knapp 150 €.

Tipp 4 - Richtiges Lüften
Das richtige Lüften im Winter kann einem deutschen Durchschnittshaushalt jährlich um die 100 € Energiekosten sparen. Man sollte lieber 3- bis 4-mal täglich ca. 5 bis 10 Minuten mit breit geöffnetem Fenster stoßlüften, als das Fenster angekippt zu haben. Letzteres kühlt die Wände stark aus und begünstigt zudem die Schimmelbildung. Für den Betrieb elektronischer Geräte gibt es keinen herausragenden Tipp, der zu deutlichen Einsparungen führt.

Hier ist es vielmehr ein Bündel vieler kleiner Maßnahmen. So kann das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, anstatt im Wäschetrockner, jährlich bis zu 50 € Energiekosten sparen. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, elektrische Geräte möglichst nicht im Stand-By zu betreiben. Hierbei fallen über den Tag hinweg Verbräuche an, die überflüssig sind. Auch wenn die Stand-By-Verbräuche mittlerweile überschaubar geworden sind, lassen sich mittels abschaltbarer Steckdosenleisten einige Euro im Jahr einsparen. LED-Beleuchtung gehört mittlerweile zum Standard und sollte möglichst in allen Lampen in der Wohnung eingesetzt werden, insbesondere in Räumen, wo oft das Licht angeschaltet ist, z. B. Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Partyraum.
Seit kurzem kann die neue Webseite im Internet besucht werden. Sie erreichen diese unter www.energieagentur-bautzen.de. Dort finden Sie weitere hilfreiche Informationen rund um die Themen Energie und Klimaschutz.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

ENERGIE AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist, erlässt die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz folgende

Allgemeinverfügung

1. **Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf dem Gebiet des Landkreises Görlitz mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 1 und 2 WHG) sind untersagt, sobald der in Tabelle 1 aufgeführte Grenzwasserstand am Bezugspegel (bzw. einer der Bezugspegel) für die jeweilige Gemeinde unterschritten wird.**
2. **Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe.**
3. **Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.**

Gründe

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.
Mit der Allgemeinverfügung schränkt die Untere Wasserbehörde den Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG insoweit ein, dass eine Entnahme mittels Pumpvorrichtungen untersagt wird, sobald der Grenzwasserstand am für die jeweilige Gemeinde maßgeblichen Bezugspegel unterschritten wird.
Die sofort vollzogene Einschränkung erfolgt im öffentlichen Interesse und ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich Rechte von Wasserrechtsinhabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütewirtschaftlichen Anforderungen. Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern haben sich an die dort getroffen Regelungen bzw. an die Voraussetzungen zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis, welche einen Mindestabfluss im Gewässer sicherstellen muss, zu richten (§§ 12 und 33 WHG).
Das unter § 16 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) als Gemeingebrauch eingestufte Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und gilt weiterhin fort. Somit sind auch die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke angemessen berücksichtigt.
Der Landkreis Görlitz ist als Untere Wasserbehörde gemäß § 109 Abs. 1 i. V. m. § 110 Abs. 1 Nr. 3 SächsWG und § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.
Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Görlitz, Bahnhofstraße 24, in 02826 Görlitz einzulegen.
Görlitz, 28.06.2022

Bernd Lange
Landrat

Gemeinde	Gewässer	Pegel	Grenzwasserstand in cm (bei Unterschreitung Einschränkung des Gebrauchs)	Telefonnummer automatische Messwertansage
Beiersdorf	Spree	Schirgiswalde	**155**	0351 79994709
Bad Muskau	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Bernstadt a.d.E	Pließnitz	Tauchritz	**40**	0351 79994750

Bertsdorf-Hörnitz	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Boxberg	Schwarzer Schöps	Boxberg	**114**	0351 79994718
	Spree	Sprey	**84**	0351 79994713
Dürrhennersdorf	Löbauer Wasser	Großschweidnitz	**9**	0351 79994716
Ebersbach-Neugersdorf	Spree	Ebersbach	**102**	0351 79994708
Gablenz	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Görlitz	Lausitzer Neiße	Görlitz	**153**	0351 79994743
Groß Düben	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Großschönau	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Großschweidnitz	Löbauer Wasser	Großschweidnitz	**9**	0351 79994716
Hähnichen	Weißer Schöps	Hammerstadt 1	**74**	0351 79994725
Hainewalde	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Herrnhut	Pließnitz	Rennersdorf 3	**101**	0351 79994749
Hohendubrau	Spree	Lieske	**134**	0351 79994712
Horka	Weißer Schöps	Hammerstadt 1	**74**	0351 79994725
Jonsdorf	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Kodersdorf	Weißer Schöps	Särichen	**42**	0351 79994724
Königshain	Weißer Schöps	Särichen	**42**	0351 79994724
Kottmar	Löbauer Wasser	Großschweidnitz	**9**	0351 79994716
Krauschwitz	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Kreba-Neudorf	Schwarzer Schöps	Reichwalde 3	**54**	0351 79994719
Lawalde	Löbauer Wasser	Großschweidnitz	**9**	0351 79994716
Leutersdorf	Mandau	Seifhennersdorf	**24**	0351 79994745
Löbau	Löbauer Wasser	Gröditz 2	**39**	0351 79994717
Makersdorf	Weißer Schöps	Holtendorf	**28**	0351 79994723
Mittelherwigsdorf	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Mücka	Schwarzer Schöps	Reichwalde 3	**54**	0351 79994719
Neißeaue	Weißer Schöps	Hammerstadt 1	**74**	0351 79994725
	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Neusalza-Spremberg	Spree	Neusalza-Spremberg	**26**	0351 79994729
Niesky	Schwarzer Schöps	Reichwalde 3	**54**	0351 79994719
Oderwitz	Landwasser	Niederoderwitz	**17**	0351 79994748
Olbersdorf	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Oppach	Spree	Schirgiswalde	**155**	0351 79994709
Ostritz	Lausitzer Neiße	Hagenwerder 3	**38**	0351 79994742
Oybin	Mandau	Zittau 6	**36**	0351 79994747
Quitzdorf am See	Schwarzer Schöps	Reichwalde 3	**54**	0351 79994719
Reichenbach / OL	Schwarzer Schöps	Jänkendorf 1	**34**	0351 79994721
Rietschen	Weißer Schöps	Hammerstadt 1	**74**	0351 79994725
Rosenbach	Löbauer Wasser	Gröditz 2	**39**	0351 79994717
Rothenburg / OL	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
	Weißer Schöps	Hammerstadt 1	**74**	0351 79994725
Schleife	Spree	Spreewitz	**180**	0351 79994714
Schönau-Berzdorf	Pließnitz	Tauchritz	**40**	0351 79994750
Schönbach	Löbauer Wasser	Großschweidnitz	**9**	0351 79994716
Schöpstal	Weißer Schöps	Särichen	**42**	0351 79994724
Seifhennersdorf	Mandau	Großschönau 2	**24**	0351 79994746
Trebendorf	Spree	Spreewitz	**180**	0351 79994714
Vierkirchen	Schwarzer Schöps	Jänkendorf 1	**34**	0351 79994721
	Spree	Lieske	**134**	0351 79994712
Waldhufen	Schwarzer Schöps	Jänkendorf 1	**34**	0351 79994721
Weißkeißel	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
Weißwasser	Lausitzer Neiße	Podrosche 3	**68**	0351 79994744
	Spree	Spreewitz	**180**	0351 79994714
Zittau	Lausitzer Neiße	Rosenthal 1	**139**	0351 79994741

Tabelle 1 –
Bezugspegel mit Grenzwasserständen für die Gemeinden des Landkreises Görlitz

Hinweis:
Die Wasserstände der einzelnen Bezugspegel sind zudem im Internet auf der Seite des Landeshochwasserzentrums Sachsen www.hochwasserzentrum.sachsen.de (→ Aktuelle Wasserstände → Pegelkarte) einsehbar.

Zweiter Wahlgang Landratswahl – 3. Juli 2022

Am Sonntag, den 3. Juli 2022, fand in den Gemeinden Oppach und Beiersdorf der zweite Wahlgang für die Landratswahl statt.
In beiden Gemeinden wurden jeweils ein Wahllokal sowie ein Briefwahllokal eingerichtet.

Ich möchte mich bei allen 20 Wahlhelfern recht herzlich bedanken.

	Oppach im Rathaus	**Beiersdorf in der Turnhalle**
Wahllokal	Herr Zeckel – Verwaltung Oppach	Herr Krusche – Bürger Beiersdorf
	Frau Reinke – Kita „Pfiffikus“	Frau Entrich – Verwaltung Oppach
	Frau Jäckel – Bürgerin Oppach	Frau Krönert- Verwaltung Oppach
	Frau Dollmann – Bürgerin Oppach	Frau Siede – Kita „Pfiffikus“
	Herr Zimmermann – Bauhof Oppach	Frau Braun – Kita „Pfiffikus“
	Frau Israel – Verwaltung Oppach	Frau Schöne – Kita „Pfiffikus“
	Frau Gaida – Bürgerin Oppach	
	Frau Kretschmar – Bürgerin Oppach	

	Oppach – Aula der Grundschule	**Beiersdorf – Feuerwehrdepot**
Briefwahl	Frau Schmidt, C. – Verwaltung Oppach	Herr Domaschke – Verwaltung Oppach
	Herr Jacob – Bauhof Oppach	Herr Tammer, D. – Bauhof Oppach
	Frau Großmann – Kita „Pfiffikus“	Frau Paul – Verwaltung Oppach

Danke an die freundliche Unterstützung bei der Verpflegung in den Wahllokalen. Frau Bürgermeisterin Hölzel hat die Wahlhelfer in den Wahllokalen aufgesucht und selbstgebackenen Kuchen überreicht. Darüber hinaus hat Frau Kretschmar die Platten mit belegten Semmeln hergerichtet und Hilfstätigkeiten übernommen.

Silke Gottschalk, Amtsleiterin für Bauen und Ordnung

Pětiměstí
Fünfgemeinde

Termin bereits vormerken!

13. Volkswandertag

der Fünfgemeinde

Sonntag 25.09.2022, Beginn 14:00 Uhr

ab „Eiskeller Neugersdorf“
Seifhennersdorfer Straße 3
02727 Ebersbach-Neugersdorf
(Bushaltestelle „Eiskeller“)

Rückreise voraussichtlich gegen 17:00 Uhr
ab „Pavillon an der Spreequelle“
Volksbadstraße 15
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Die geführte Wanderung verläuft auf ca.4 km durch den Ortsteil Neugersdorf mit verschiedenen Stationen, Dauer ca. 2 h. Im Anschluss an die Wanderung finden wir uns zu einer gemeinsamen Kaffeestunde im „Pavillon Neugersdorf“ ein.

Es soll wieder ein organisierter, kostenfreier Bustransfer erfolgen. Einzelheiten zu den Haltestellen und zur Anmeldung finden Sie im Amtsblatt September 2022.

Die IB-Jugendberatung informiert:

Vor Kurzem liefen wir durch s Oberland zu unsrer neuen Adresse auf dem Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek. Im frischen Sommerwind rauschten die Bäume, Bienen, Hummeln und Käfer besuchten die bunten Sommerwiesen zwischen den Neubauten und wiegten sich auf Blumen und Gräsern. Emsiges Gemurmel in den Häusern und Staubsaugerdröhnen, Kinderlachen und Vogelgezwitscher begleiteten unseren Weg - wie beseelt und mit Leben erfüllt ist dieses wunderbare Fleckchen Erde. „Schinne is“, sagt der Oberlausitzer: „Nuja.. hier sinn mer emm doarheeme“. =)

Für all diejenigen, die grad nichts mehr hören mögen, auch keinen Sommerwind und jene, die sich hier nicht zuhause fühlen und gern Unterstützung hätten, um anzukommen, sind wie gehabt unsere Beratungszeiten immer mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im neuen Büro über der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im Ebersbacher Oberland. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 möglich.

„Es ist noch jeden Tag Abend geworden“, sagt ein deutsches Sprichwort und viel Wahres steckt darin. Nutzen wir den August, um fünfe grade sein zu lassen. Lassen auch Sie sich verzaubern von den kleinen und großen Dingen vor und hinter unseren Haustüren und genießen Sie mit uns die Momente heimischen Glücks und Schönheit.

Einen lebendigen und genussvollen August wünschen Ihnen Ihre Jugendberaterinnen

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf August und September 2022

(Änderungen vorbehalten)

August				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
07.	11:00–16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
12.–14.		D-Rad-Treffen	RKMC Motorradclub	Dorfplatz Beiersdorf/Tannenhof
12.	ab 10:00	Anreise 13:30 Ausfahrt zur Herrnhuter Sterne GmbH oder Wanderung zum Hausberg Bieleboh und Clubhaus des RKMC Germany VII.		
13.	09:30	Start zur Ausfahrt		
15.	14:30–18:00	Seniorencafe	Deutscher Frauenring Landesverand Sachsen e. V.	Rathaus Oppach
20.	14:00	Tag der Oberlausitz	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
27.	14:00	Schuleintritt	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
27.	14:00	Schuleintritt	Grundschule Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
28.	10:00	41. Bielebohlauf	Gemeinde/Tennisclub	Sportstadion Lindenberger Straße
28.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
September				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
04.	11:00–16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
07.	15:00–18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.	ab 10:00	Veranstaltung 30 Jahre Tennisclub	Tennisclub Oppach e. V.	Vereinsgelände Lindenberger Straße
10.		Ungarischer Abend	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
14.	14:30–18:00	Seniorencafé	Deutscher Frauenring Landesverand Sachsen e. V.	Rathaus Oppach
18.	14.	Geführte Wanderung	FVV e.V. Oppach	Strecke n. N.

20.	14:00–18:00	Herbstfest	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
22.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
24.	14:00-22:00	Abschlussgrillen	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
25.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

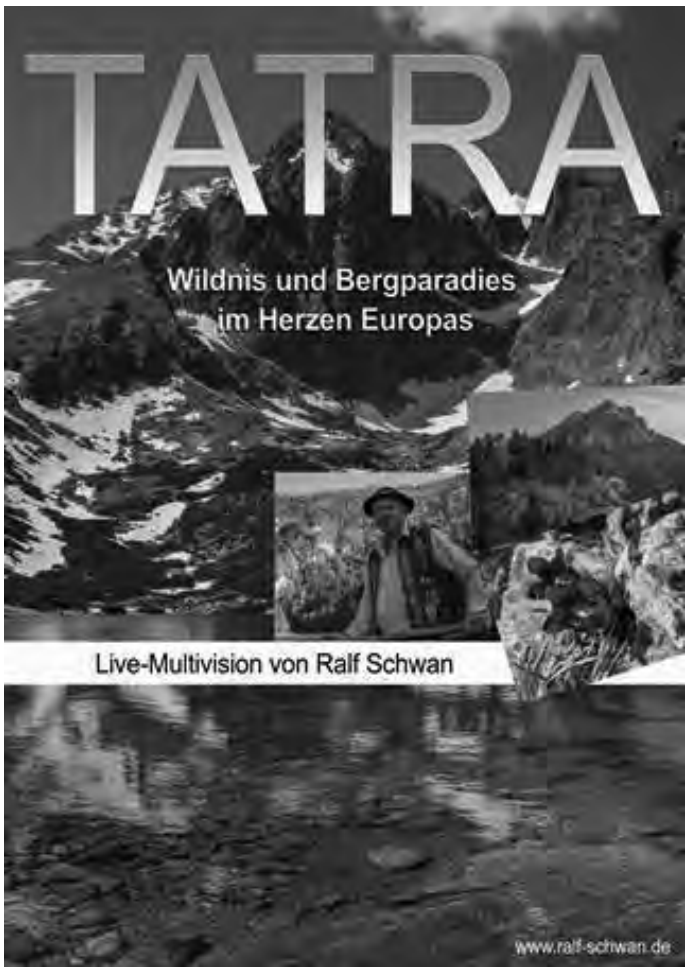
Vorankündigung Reisebericht

07.10.2022
Haus des Gastes „Schützenhaus“

TATRA – Bergparadies im Herzen Europas

Ein Streifzug im Wandel der Jahreszeiten durch die Hohe Tatra, die West-Tatra und Niedere Tatra, das Slowakische Paradies, die Mala Fatra und die Region Orava.
Ralf Schwan zeigt bei seiner Live-Lichtbildreportage, spektakuläre Foto und Videoaufnahmen einer Region im Herzen Europas, wie sie vielfältiger nicht sein kann.
Erleben Sie ein facettenreiches und spannendes Porträt des nördlichen Karpatenbogens und tauchen Sie in eines der letzten Wildnis und Bergparadiese Europas ein.

Karten gibt es bereits jetzt zu den Öffnungszeiten im Rathaus zum Preis von 10,00 €/Stück.



Veranstaltungstipps

Cunewalde
12.–14.08.2022
Matschen Open Air – Part II
12.08.: gemütlicher Bieranstich
13.08.: Doppeldecker-Party mit doppelter Star-Power
14.08.: zünftiger Frühschoppen ab 11:00 Uhr
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

26./27.08.2022, jeweils 14:30 Uhr
Bei der Gartengretel in Obergurig zu Gast – Floristik und Gartenerlebnisse (Anmeldung: Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“ – Tel. 01520 1820659)

30.08.2022, 19:30 Uhr
Konzert zum Lausitz Festival:
Martha Argerich & Mischa Maisky in der Kirche

31.08.2022, 18:30 Uhr
Nordische Geschichten und Livemusik mit dem Whysker
(Anmeldung: Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“ – Tel. 01520 1820659 oder NATURRESORT Bieleboh 035872 18914)
im NATURRESORT Bieleboh

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
07.08.2022	10:30 mit Abendmahl Pfn. Šimonovská		9:00 Spremberger Kirche 19:00 Taubenheim
14.08.2022		9:00 Pfn. Šimonovská	10:30 Friedersdorf
21.08.2022	9:00 Pfr. Hecker		9:00 Taubenheim 10:30 Spremb. Kirche
Sonnabend, 27.08.2022	13:00 Andacht zum Schulanfang		
28.08.2022		10:30 Familien-Gottesdienst Pfn. Šimonovská	9:00 Friedersdorf
04.09.2022	9:00 mit Kindergottesdienst Pfn. Rehm	16:00 Konzert mit Gerhard Schöne	10:30 Taubenheim

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Informationen im Internet.

Bitte vormerken!

Am Sonntag, **4. September 2022**, 16:00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Oppach ein Konzert mit

Gerhard Schöne

statt. Karten sind ab sofort in den Verkaufsstellen und Pfarramt erhältlich.

Kinder bis 14 Jahre 9,00 €
Erwachsene 15,00 €

Monatsspruch für August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Herzliche Einladung

Ökumenisches Friedensgebet jeden Sonntag um 18:00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Oppach

Die 100 Tage-Bilanz kennen wir aus der Politik und Wirtschaft. Angesichts des Krieges ist diese allerdings unangebracht – denn, den Gewinnen der Rüstungsindustrie steht unendlich Leid und Vernichtung gegenüber.
Millionen Mahnmale und damit verbunden persönliche Schicksale mahnen uns seit vielen Jahren. Deshalb rufen die Glocken zu Frieden und Versöhnung unter den Völkern – dies tun die Glocken weiterhin bei uns in Oppach, auch wenn sie es anscheinend leise tun und sich nur wenige rufen lassen.

Frank Jährig; Foto: Pomezia Italien (Privat)

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2022

Nach 2 Jahren Ausfall soll in diesem Jahr wieder der **Bewegte Adventskalender** stattfinden. Dafür ist es notwendig, rechtzeitig gastgebende Familien, Firmen oder sonstige Einrichtungen zu finden, die wieder oder auch zum ersten Mal ihre „Adventstür“ öffnen.
Noch wissen wir nicht, wie die Entwicklung im Herbst/Winter weitergehen wird und ob wir diese Abende ohne Einschränkungen halten dürfen. Trotzdem bedarf es einer Planung und wir würden sehr gern an diese schöne Tradition anknüpfen.
Der Bewegte Adventskalender beginnt am Vorabend des 1. Advent mit dem Einblasen durch unseren Posaunenchor an der Oppacher Kirche. An den 4 Sonntagen wird kein Gastgeber gesucht, sondern der Adventskalender wird eingebunden in die Gottesdienste.
Wir suchen also ab sofort Gastgeber für alle Wochentage einschließlich Samstag vom 28. November bis 23. Dezember 2022!
Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein. Es wäre schön, wenn sich viele Türen in Oppach, Taubenheim und Beiersdorf öffnen, um für etwa eine halbe Stunde einzuladen und uns mit Geschichten, Liedern, Erzählungen… besinnlich einzustimmen auf das Wunder der Weihnacht!
Anmeldungen sind möglich über Christiane Heinke, Tel. 035872/34861 (tgl. ab 19 Uhr) oder Birgit Albert, Tel. 035872/34820
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Gastgebern!

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung August

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Josefskapelle, Oberherwigsdorferstrasse 12a, Niederoderwitz

E i n l a d u n g

Zum **Kirchweihgottesdienst** der Kapelle,

am **Sonntag, 07. August um 15.00 Uhr**

laden wir alle aus nah und fern herzlich ein.
Herr Militärpfarrer Gräßer reist aus Belgien an und wird die Heilige Messe feiern, wofür wir Dankeschön sagen.

Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein.
Ferner bieten wir gegen eine Spende tolle gehäkelte Kuscheltiere und Kreationen an. Der **Erlös** kommt **krebskranken Kindern** in der **Ukraine** zugute. Die Mutter von Pfarrer Gräßer, die diese Kunsthandwerke mit viel Eifer und Engagement gestaltet, wird auch vor Ort sein.

Die Kapelle ist im August täglich geöffnet. Ansonsten sind die Türen samstags und sonntags Sie offen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Besucher

Ilona und Matthias Werner

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
in der Jahreshauptversammlung unserer FF Oppach, am 09.07.2022, stand neben den Berichten der Feuerwehr und unserer Jugendfeuerwehr sowie vielen Belobigungen und Ehrungen aus den Jahren 2020 und 2021, die außerordentliche Wahl des Wehrleiters der FF Oppach auf der Tagesordnung. Im Ergebnis wählte die aktive Kameradschaft eindeutig Kamerad Tino Pätzold zum Wehrleiter der FF Oppach. Die Ernennung von Kamerad Tino Pätzold zum Wehrleiter, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022 vollzogen.

v. l. Stefan Albert, Stefan Kulke, Karl Herrmann, Wehrleiter Tino Pätzold, Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Christian Kunze, Jörg Hofmann, Julian Piel, Andreas Bernhardt

Ich wünsche dem Wehrleiter, wie auch allen Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr, alles Gute und vor allem Gesundheit. Herzlichen Dank an Kamerad Tino Pätzold für seine Bereitschaft, die Aufgaben der Feuerwehr für die nächsten 3 Jahre zu meistern. An dieser Stelle ein Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre Bereitschaft, ihre Unterstützung und ihren Einsatz zur Sicherheit und zum Wohle unserer Oppacher Bürgerschaft.
In unserer FF Oppach sind aktuell 28 Kameradinnen/Kameraden im aktiven Dienst. In der Jugendfeuerwehr erlernen 16 Kameraden die Aufgaben einer Feuerwehr. Das Wachstum in beiden Wehren ist sehr erfreulich. Unsere Kameraden wurden im Jahr 2020 und im Jahr 2021 jeweils zu 16 Einsätzen gerufen. Hierbei überwiegen die Einsätze in der technischen Hilfeleistung.
Ich wünsche unserer Jugendfeuerwehr viel Freude und Spaß beim Erlernen des Feuerwehrwissens und einen stetigen Zuwachs an Interessierten. Ein Danke an Kamerad Stefan Kulke, der seit dem Jahr 2021 als Jugendfeuerwehrwart unseren Jüngsten stets zur Seite steht.
Der Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden verdient immer wieder größte Anerkennung und Wertschätzung.

Wie schon im Amtsblatt Juni berichtet, hat sich der Gemeinderat mit einem Nachtragshaushalt für die Haushaltsjahre 2022/2023 befassen müssen. Dabei gilt stets die Erfüllung von Pflichtaufgaben sicherzustellen, als auch freiwillige Leistungen zu ermöglichen. In der Junisitzung des Gemeinderates wurde der Nachtragshaushalt beschlossen.
Eine besondere Wertigkeit haben dabei in jedem Haushaltsplan, so auch in dem für 2022/2023, unser Kindergarten, der Hort und die Schule. Sie sind Orte, in denen sich die Kinder in unserer Gemeinde wohlfühlen können, in denen sie betreut werden, als auch eine so wichtige Bildung erfahren. Darüber hinaus sind dies Orte in denen Gemeinschaft, Zusammenhalt gelebt wird und so auch die Fähigkeit des sich Einfügen-Könnens in ein Team bzw. in die Gesellschaft lernbar ist.
Aufgrund ihrer Wertigkeit ist die gesicherte Finanzierung unserer Kita „Pfiffikus“ von besonderer Bedeutung. Im Haushaltsplan unserer Gemeinde Oppach sind für das Jahr 2022 zur Finanzierung der Kindereinrichtung 1.2 Mio. € eingeplant. Diese Kosten sollen idealerweise zu je einem Drittel vom Freistaat Sachsen, der Gemeinde und den Eltern getragen werden. Vor allem die Beteiligung des Freistaates Sachsen hing in der Vergangenheit

immer der realen Kostenentwicklung hinterher. Dies hat sich in den letzten Jahren zum Teil verbessert, ist jedoch aufgrund einer fehlenden regelmäßigen Anpassung an die reale Kostenentwicklung nicht zufriedenstellend. Der Anteil der Gemeinde hat sich so deutlich erhöht. In dem Gesamtzusammenhang wurden ebenfalls die aktuellen Elternbeiträge mit folgendem Ergebnis analysiert. Laut Sächsischem Kitagesetz (SächsKitaG) und gleichermaßen gültiger Elternbeitragsatzung unserer Gemeinde Oppach, sollen die Elternbeiträge für einen Krippenplatz zwischen mindestens 15 % und höchstens 23 %, für einen Kindergartenplatz zwischen mindestens 15 % und höchstens 30 % sowie im Hort höchstens 30 % der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten betragen. Aktuell liegt der Beitrag mit 185,00 € für einen Krippenplatz bei 14,49 % dieser Vergleichskosten (Vergleichsjahr ist hierbei das abgerechnete Jahr 2021) und damit bereits unter die Mindestgröße von 15 %. Ohne Anpassung hinsichtlich der prognostizierten Kostensteigerungen reduziert sich dieser in 2022 reichlich um ein weiteres Prozent unter der Mindestgröße. Für einen Kindergartenplatz beträgt der Beitrag derzeit 98,00 € (18,43 %) und für einen Hortplatz 60,00 € (20,89 %). Auch bei diesen beiden Platzarten geht die Elternbeteiligung ohne eine Anpassung schon 2022 deutlich zurück.
Des Weiteren wurden vergleichsweise die Elternbeiträge von unmittelbaren Nachbarkommunen bzw. der näheren Umgebung analysiert. Im Ergebnis ist festzustellen, dass z. B. der Elternbeitrag der Krippe im unteren Viertel im Vergleich zu den Einrichtungen im Landkreis Görlitz steht. Einerseits ist dies ein deutliches Zeichen, dass eine attraktive Kindereinrichtung in Verbindung mit attraktiven Elternbeiträgen in unserer Gemeinde Oppach gewollt ist, andererseits schränkt dies den finanziellen Spielraum der Kommune für andere Leistungen deutlich ein. Hier gilt es einen maßvollen und verträglichen Ausgleich zu schaffen. Der Gemeinderat hat sich ausführlich mit dieser Entwicklung beschäftigt und den Elternbeirat unserer Kita „Pfiffikus“ angehört. Im Ergebnis wurde mit Beschlussfassung des Gemeinderates in seiner Juli-Sitzung die Entscheidung getroffen, Elternbeiträge ab dem 01.10.2022 anzupassen, dies in einem ersten Schritt jedoch beschränkt auf ein erforderliches Mindestmaß. Prämisse vom Gemeinderat und mir als Bürgermeisterin ist es, auch künftig eine attraktive Kindereinrichtung zur Betreuung unserer Kinder in unserer Gemeinde bereitzustellen. Dabei ist es unerlässlich, auch die Elternbeiträge als Anteil an der Gesamtfinanzierung der Kostenentwicklung anzupassen. Wir sind überzeugt, dass diese notwendige Entscheidung bei den Eltern auf Verständnis trifft.

Liebe Schulanfänger,
die Kindergartenzeit liegt nun hinter euch und mit dem 29. August 2022 beginnt für alle Schülerinnen und Schüler sowie für eure Eltern ein neuer, bisher noch unbekannter Lebensabschnitt. Ihr werdet nun in unserer Willi-Hennig-Grundschule lernen. Ihr freut euch sicher schon sehr darauf, dass ihr bald das Lesen, Schreiben und Rechnen lernt und ihr werdet an euren großen und kleinen Erfolgen viel Freude haben.
Am 27. August 2022 findet ab 13:30 Uhr eure feierliche Schulanfangsfeier in unserem Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt, bei der ihr die schon lang ersehnten Zuckertüten erhalten werdet und wir euch mit einem kleinen Programm überraschen möchten.

Ganz besonders spannend und aufregend sind die ersten Schultage und -wochen für alle Schulanfänger und diejenigen, die auf eine weiterführende Schule gewechselt sind. Während die einen voller Spannung und Vorfreude den Tag ihrer Einschulung abwarten, steht für viele der Wechsel auf eine andere Schule auf dem Plan: neue Mitschüler, neue Lehrer sowie neue Unterrichtsfächer – ihr dürft alle gespannt sein.
In der Schule werdet ihr viele interessante Sachen lernen! Bleibt immer neugierig auf die Wunder der Welt, staunt immer wieder über ihre Vielfältigkeit und hört nie auf, Fragen zu stellen.

Liebe Autofahrer*innen, liebe Verkehrsteilnehmer,
ich bitte Sie, gerade im Hinblick auf den Schulanfang, ein besonderes Maß an Rücksicht im Straßenverkehr walten zu lassen. Helfen Sie mit, unseren Schülerinnen und Schülern den Schulweg sicher zu gestalten.

Ich wünsche allen Schülern, Eltern sowie allen Lehrern einen angenehmen Start in das Schuljahr 2022/2023, viel Freude und Erfolg beim Meistern des „neuen“ Schulalltags und ein gutes Miteinander in den Klassenverbänden.

Abschließend möchte ich noch auf unseren 41. Bielebohlauf hinweisen, welcher nach zweijähriger Pause am 28.08.2022 stattfindet. Der Startschuss ist um 10:00 Uhr. Liebe Oppacherinnen und Oppacher, sind Sie dabei, ob als Läufer oder Zuschauer an der Strecke. Feuern Sie alle Sportler an und unterstützen Sie auch damit unsere mittlerweile traditionelle Laufveranstaltung. Erleben Sie alle einen guten und sonnigen Monat August.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
30. Sitzung vom 07.07.2022

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung zur Umsetzung der Maßnahmen Herrichten Bolzplatz und Umgestaltung Hort Außenanlage vorberaten. Die Ausschussmitglieder wurden zum aktuellen Stand weiterer laufender und geplanter Baumaßnahmen informiert.

GEMEINDERAT
35. Sitzung
14.07.2022

Auf Grundlage von § 12 Abs. 4 Feuerwehrsatzung bestätigt der Gemeinderat die in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oppach am 09.07.2022 durchgeführte Wahl von Kamerad Tino Pätzold als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oppach.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach.
Diese Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die Auftragsvergaben zu der Maßnahme 36519920001 nach Auswertung des Ausschreibungsverfahrens und auf der Grundlage des Vergabevermerkes an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 36.497,37 Euro für das Herrichten eines öffentlichen Bolz- und Spielplatzes zur Maßnahmennummer 42400122052.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die Auftragsvergaben zu der Maßnahme 42400122052 nach Auswertung des Ausschreibungsverfahrens und auf der Grundlage des Vergabevermerkes an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

8. September 2022

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **19:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Gemeinde Oppach

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“
und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 14.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach.
(2) Trägerin der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ ist die Ge-

meinde Oppach.

(3) Diese Satzung gilt auch für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege nach SächsKitaG.

§ 2
Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiterer Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege der Gemeinde Oppach erhebt die Gemeinde Elternbeiträge und weitere Entgelte.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Betreuungsvertrages.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4, § 5 Abs. 4 und § 6 Abs. 3 dieser Satzung entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung sowie Urlaub der Kindertagespflegeperson, welche die Dauer von zwei Wochen nicht überschreiten. Davon ausgeschlossen sind Schließzeiten in Verbindung mit einer Epidemie.

§ 3
Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4
Höhe der Elternbeiträge
Kinderkrippe und Kindertagespflege

(1) Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Kinderkrippe und Kindertagespflege (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) wie folgt festgelegt:
- 16,84 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten bei einer Betreuungszeit bis zu 9 Stunden täglich,
- Elternbeiträge für 6 und 4,5 Stunden/Tag bzw. 30 Stunden/Woche werden entsprechend prozentual verringert.

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 10,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 15,00 € erhoben.

(3) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 20,00 € pro Tag erhoben.

(4) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 10,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

§ 5
Höhe der Elternbeiträge
Kindergarten

(1) Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Kindergarten (in der Regel Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) wie folgt festgelegt:
- 18,43 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten bei einer Betreuungszeit bis zu 9 Stunden täglich,
- Elternbeiträge für 6 und 4,5 Stunden/Tag bzw. 30 Stunden/Woche werden entsprechend prozentual verringert.

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 10,00 € erhoben.

(3) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 15,00 € pro Tag erhoben.

(4) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 7,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

§ 6
Höhe der Elternbeiträge
Hort

(1) Auf der Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Hort (schulpflichtige Kinder bis zum Schuljahresende der 4. Klasse) wie folgt festgelegt:
- 20,89 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten bei einer Ganztagsbetreuung bis zu 6 Stunden täglich (einschließlich Frühhort und Ferienbetreuung)

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 10,00 € erhoben.

(3) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 € pro Tag erhoben.

(4) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 7,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

§ 7
Ermäßigungen

(1) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG erhalten Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besuchen, eine Absenkung des Elternbeitrages. Die prozentualen Absenkungen richten sich nach den jeweils gültigen Beschlüssen des

Jugendhilfeausschusses des zuständigen Landkreises.

(2) Die Ermäßigungen finden keine Anwendung bei einer Mehrbetreuungszeit.

(3) Die Eltern haben gemäß § 90 SGB VIII die Möglichkeit beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt, Landkreis Görlitz bzw. Bautzen) einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages zu stellen. Bis zum Vorliegen eines entsprechenden Bescheides wird der volle Elternbeitrag erhoben. Eine Verrechnung bzw. Erstattung zu viel gezahlter Elternbeiträge erfolgt nach dessen Vorlage.

§ 8
Getränkebereitstellung

In der Kindertagesstätte werden den betreuten Kindern Getränke bereitgestellt. Außerdem werden mit den Kindern Feste (Büfetts zu Ostern, Fasching, Nikolaus, Kindertag u. a.) durchgeführt. Des Weiteren wird für jedes Kind das Portfolio erstellt. Dafür werden monatlich nachstehende Entgelte erhoben:

3,80 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich über 4,5 Stunden

2,80 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich bis zu 4,5 Stunden sowie für Hortkinder.

§ 9
Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Oppach festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag (§§ 4 – 6) für Kinder der Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege der Gemeinde Oppach sowie das Getränkegeld (§ 8) für Kinder der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Oppach sind jeweils am 15. Kalendertag des laufenden Monats fällig.

§ 10
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.10.2022 in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und in der Kindertagespflege der Gemeinde Oppach vom 24.11.2014 und deren Änderung vom 19.11.2020 außer Kraft.

Oppach, den 15.07.2022

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

ab 01.10.2022

Elternbeiträge	Familie	Alleinerz.
Krippe, max. 9 Stunden		
1. Kind	**215,00 €**	204,25 €
2. Kind	150,50 €	139,75 €
3. Kind	64,50 €	53,75 €
4. Kind	21,50 €	10,75 €
Krippe, max. 6 Stunden		
1. Kind	143,33 €	136,17 €
2. Kind	100,33 €	93,17 €
3. Kind	43,00 €	35,83 €
4. Kind	14,33 €	7,17 €
Krippe, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	107,50 €	102,13 €
2. Kind	75,25 €	69,88 €
3. Kind	32,25 €	26,88 €
4. Kind	10,75 €	5,38 €
Kindergarten, max. 9 Stunden		
1. Kind	**110,00 €**	104,50 €
2. Kind	77,00 €	71,50 €
3. Kind	33,00 €	27,50 €
4. Kind	11,00 €	5,50 €
Kindergarten, max. 6 Stunden		
1. Kind	73,33 €	69,67 €
2. Kind	51,33 €	47,67 €
3. Kind	22,00 €	18,33 €
4. Kind	7,33 €	3,67 €
Kindergarten, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	55,00 €	52,25 €
2. Kind	38,50 €	35,75 €
3. Kind	16,50 €	13,75 €
4. Kind	5,50 €	2,75 €
Hort, 6 Stunden		
1. Kind	**66,00 €**	62,70 €
2. Kind	46,20 €	42,90 €
3. Kind	19,80 €	16,50 €
4. Kind	6,60 €	3,30 €

%ualer Anteil der Kosten pro Platz für 1. Kind 9 Stunden Familie

Eltern-beitrag	**Minimum**		**Maximum**	
	in %	in Euro	in %	in Euro
Krippe:	**15**	**191,46**	**23**	**293,57**
Kinder-garten:	**15**	**79,77**	**30**	**159,55**
Hort 6h:	**0**	**0,00**	**30**	**86,16**

Gemeinde OPPACH | Oberlausitz

Die Gemeinde Oppach sucht im Rahmen der Nachfolge **zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit derzeit 37 Stunden/Woche** eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) im Sachgebiet Buchhaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung und Urlaub nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD
- eine Zusatzversorgung der Betriebsrente (ZVK)
- umfangreiche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- eine Gleitzeitregelung
- eine wertschätzende Atmosphäre im Team

Die Lage der Arbeitszeit erfolgt im Rahmen der Servicezeiten der Kernverwaltung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Wesentlichen:

- Erfassung, Bewertung und Verwaltung des Anlagevermögens einschließlich der Fördermittel und Zuschüsse im System nach kommunal- und steuerrechtlichen Grundsätzen
- Buchung von Veränderungen des Anlagevermögens
- Erfassung und Pflege der für die Anlagenbuchhaltung erforderlichen Stammdaten
- Vorbereitung und Durchführung von Inventuren, Inventarerfassung
- fachliche Unterstützung der Projektverantwortlichen, Prüfung der Aktivierungsfähigkeit und Vorbereitung der Aktivierungen von Projekten an das Anlagevermögen
- Buchung und Kontrolle der Abschreibungen
- Erstellung von Berichten und Auswertungen aus dem Bereich Anlagenbuchhaltung
- Mitarbeit im Rahmen des Investitionscontrollings
- Mithilfe bei der Aufstellung und jährliche Fortschreibung des Finanzplanes und des Investitionsprogramms; Investitionsberatung und -kontrolle
- Unterstützung bei der Überwachung und Steuerung des Haushaltsplanvollzugs; Bearbeitung von Anträgen auf Budgetüberschreitung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplans und eventueller Nachträge
- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Dienstanweisung
- allgemeine Bürosachbearbeitung und Verwaltungsaufgaben

Eine Änderung oder Erweiterung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir suchen Sie:

- mit abgeschlossener Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder kaufmännischer Ausbildung mit einer Weiterbildung als Finanzbuchhalter oder Bilanzbuchhalter
- gern mit erfolgreich abgeschlossenem Studium der Verwaltungswirtschaft oder (Bank-) Betriebswirtschaftslehre oder eine vergleichbare Qualifikation
- mit gründlichen Fachkenntnissen im Haushaltsrecht
- mit gründlichen Fachkenntnissen in der Betriebswirtschaftslehre
- mit Fachkenntnissen im Kommunalrecht
- mit sicherem Umgang mit MS-Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- mit einer großen Zahlenaffinität
- gern mit Kenntnissen von H&H; Winyard DMS
- gern mit mehrjährigen Erfahrungen im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Doppik)
- mit Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- eine leistungsbereite, selbständig, gewissenhaft und flexibel arbeitende sowie belastbare Persönlichkeit, die mit Führungskräften und Mitarbeiter(inne)n gleichermaßen verbindlich kommunizieren kann.

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie sind aufgeschlossen, teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, lückenloser Lebenslauf, Nachweis Ihrer bisherigen Tätigkeiten) bis

spätestens zum 28.08.2022

an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

oder per E-Mail an hoelzel.rathaus@oppach.de mit Stichwort **SG Buchhaltung.**
Bitte achten Sie darauf, dass Sie Anlagen im PDF-Format übersenden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Amtsleiterin für das Amt Finanzen und Bildung
Frau Nicole Locke unter der Tel.-Nr. 035872 383-12 (E-Mail: locke.rathaus@oppach.de) gern zur Verfügung.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

41. Bielebohlauf

**mit 2jähriger Verspätung –
nun am 28.08.2022**

Endlich ist es soweit! Nach 2jähriger Zwangspause soll nun am 28.08.2022 um 10:00 Uhr endlich unser 41. Bielebohlauf im Sportstadion an der Lindenberger Straße starten. Gespannt warten wir auf viele laufbegeisterte, große und kleine Sportler, die das Event wieder zu etwas ganz Besonderem werden lassen.
Für die Kleinsten wird auch in diesem Jahr ein Bambini-Lauf über eine Distanz von 400 m angeboten. Die Großen starten auf den Laufstrecken über 1,5 km, 4,9 km, 12 km und 20 km. Außerdem wird das Enso-Spielmobil erwartet. Die gewohnt gute Verpflegung bietet der Tennisclub Oppach e. V.
Die Läufer erwarten die mittlerweile sehr beliebten Massagen durch das Team der Reha Salus. Außerdem werden für die Starter wieder die kostenlosen Freibadbesuche angeboten.

Die Startgebühren betragen:

	Bei Voranmeldung	Mit Nachmeldegebühr bei Meldung am Lauftag
1,5 km	3,00 €	5,00 €
4,9 km (Laufen und Walken)	6,00 €	8,00 €
12 km	10,00 €	13,00 €
20 km	12,00 €	15,00 €
Bambini-Lauf für Kinder bis 5 Jahre (400 m-Stadionrunde)	1,00 €	3,00 €

Anmeldungen sind im Internet direkt über www.wirinderlausitz.de möglich. Wie im Vorjahr sind die Startgebühren sofort bei der Anmeldung zu entrichten. Die Höhe ist konstant geblieben. Mit der Meldung stimmen Sie gleichzeitig den Teilnahmebedingungen und den Regelungen zur neuen Datenschutzgrundverordnung zu, so dass die Anmeldung selbst vorzunehmen ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Stadion fotografiert wird.

Nachmeldungen im Stadion sind am Lauftag gegen eine Zusatzgebühr möglich.

Vorab danken wir allen Helfern und Helferinnen, die uns seit Jahren treu zur Seite stehen und mit ihrem Engagement die Sportler unterstützen, Getränke ausschenken, den richtigen Weg weisen oder neue Ideen einbringen.
Alle Beteiligten freuen sich natürlich wieder über geschmückte Häuser oder Laufsportbegeisterte entlang der Strecke, welche die Aktiven anfeuern.

Auf zahlreiche Starter freuen sich die Gemeindeverwaltung und der Tennisclub Oppach e. V.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 5. August 2022, 18:00 Uhr
- Übungsdienst LKW

Freitag, 19. August, 18.00 Uhr
- Übungsdienst TH

Sonntag, 28. August, 09:00 Uhr
- Bielebohlauf

Aus der Jahreshauptversammlung der FF Oppach

Unsere Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 fand am 9. Juli 2022 im Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach statt. Außer unseren Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern nahmen unsere Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, der stellvertretende Kreisbrandmeister Thomas Grothum und jeweils eine Abordnung der Nachbarwehren Sohland mit Taubenheim und Neusalza-Spremberg mit Friedersdorf daran teil.
Unser kommissarisch eingesetzter Wehrleiter Tino Pätzold berichtete in seinen Jahresrückblicken zu den wichtigsten Themen unserer FF Oppach.
So gehörten zum 31.12.2020 25 Kameradinnen/Kameraden der aktiven Wehr an. Zum 31.12.2021 stieg die Zahl auf 27 Kameradinnen/Kameraden. In beiden Jahren wurde unsere Feuerwehr zu je 16 Einsätzen gerufen. Zudem wurden in 2020 26 Schulungs- und Ausbildungsdienste geleistet, im Jahr 2021 waren es 36 Dienste.
Der Alters- und Ehrenabteilung gehören zum Stand 31.12.2021 17 Kameradinnen und Kameraden an. In der Jugendfeuerwehr erlernen weiterhin 16 Kameraden das Feuerwehrwissen.
Im Namen aller Kameraden bedankte sich Kamerad Tino Pätzold bei der Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Außerdem

dankt er der gesamten Kameradschaft für ihre Unterstützung und das gute Miteinander.
Ein letzter großer Dank ging an alle Sponsoren, welche uns auch in den besonderen Jahren 2020 und 2021 erneut finanziell und materiell unterstützten. Sehr bedeutungsvoll für die FF Oppach und unsere Gemeinde war die Beschaffung des TLF 4000 und die Jahrfeier zum 150jährigen Bestehen unserer FF Oppach.
An diesem Abend wurden verschiedene Belobigungen, Beförderungen und Ehrungen aus den letzten beiden Jahren vollzogen.
Jörg Hofmann, Christian Kunze und Dirk Tammer wurden in die aktive Abteilung aufgenommen und zum Feuerwehranwärter ernannt. Mit Sascha Jacob gewann unsere FF Oppach einen ehemaligen Kameraden wieder zurück.

Für die erfolgreiche Absolvierung feuerwehrtechnischer Lehrgänge wurden Robert Frindt und Dirk Tammer belobigt.

Die Kameraden Karl Herrmann und Stefan Kulke wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Die Kameraden Martin Grosche, Sascha Jacob, Conrad Heinke und Kevin Piel wurden zum Löschmeister befördert.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Stefan Kulke nun mit Urkunde zum Jugendfeuerwehrwart ernannt. Im April 2021 hatte ihn die Jugendfeuerwehr zu ihrem Jugendfeuerwehrwart bereits einstimmig gewählt. Zudem bedankte sich die Jugendfeuerwehr bei Kamerad Tino Pätzold für sein Engagement als ihr vorheriger langjähriger Jugendfeuerwehrwart.

Beim Kegelabend im November holte Kamerad Jörg Hofmann den Titel „Kegelmeister“ und darf den Wanderpokal des Wehrleiters sein Eigen nennen.
Zum Dienstjubiläum erhielten Thomas Piel und Walter Schwer für 10 Jahre sowie Danilo Walter für 20 Jahre bei der Feuerwehr eine Ehrung.

Geehrt wurde Heinz Friedrich für 40 Jahre treue Dienste in der FF Oppach sowie Heiko Schütze und Uwe Zimmermann für 25 Jahre aktiver ehrenamtlicher Dienst in unserer Feuerwehr.

Zu ihrem besonderen Dienstjubiläum erhielten Christian Schwer für 60 Jahre treue Dienste, Martin Golbs für 50 Jahre treue Dienste und Hans-Michael Albert für 40 Jahre aktiven Dienst in unserer FF Oppach eine Ehrung.

Im Ergebnis der außerordentlichen Wahl des Wehrleiters wurde Kamerad Tino Pätzold eindeutig von der aktiven Kameradschaft zum Wehrleiter der FF Oppach gewählt.

Wir wünschen unserem Wehrleiter alles Gute, stets ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Feuerwehr. Die Ernennung vom Kamerad Tino Pätzold vom Wehrleiter erfolgt durch den Gemeinderat.

Liebe Badegäste, ob klein oder groß,

nach einem etwas holprigen Start in die Badesaison, konnten wir uns Ende Juni doch noch über Sonne satt und 34°C freuen. Dies lockte zahlreiche Badegäste zu uns ins Freibad und auch das „Taktgefühl Open Air“ 18.06.2022 war sehr gut besucht.

Der darauffolgende Familiennachmittag war ebenfalls ein großer Erfolg nach der langen Corona-Pause! Das Angebot der Vereine, die Aufführung der Kita „Pfiffikus“ und das Turmspringen kamen bei unseren Badegästen sehr gut an. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu einem gelungenen Familiennachmittag beigetragen haben:

- Kita Pfiffikus,
- Elternbeirat,
- freiwillige Jugendfeuerwehr Oppach,
- Oppacher Narrenbund e.V.,
- Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.
- Deutscher Frauenring e. V.,
- Tennisclub Oppach e. V.,
- Freundeskreis Heimatgeschichte
- Oppacher Bürgerliste e. V. und nicht zu vergessen
- meine 4 Rettungsschwimmer.

Natürlich möchte ich mich auch bei meinen Badegästen bedanken, die das Familienfest lebendig gemacht haben. Leider spielt das Wetter nicht immer so mit, weswegen die großen Massen an Badegästen bisher ausblieben. Wir möchten Sie gern noch einmal daran erinnern, dass unser Freibad auch bei nicht so schönem Wetter geöffnet hat, um euch das Bahnenschwimmen und Spielen zu ermöglichen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch. und das Freibad Team wünscht euch einen schönen Sommer und sonnige Sommerferien.

Eure Beatrix Abel, Schwimmmeisterin

Anmeldung der Schulanfänger

für das Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger von Oppach für das Schuljahr 2023/24 findet am Dienstag, den 30.08.2022, in der Willi-Hennig-Grundschule Oppach von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.
Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30.09.2023 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig.
Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Marion Zölfel, Schulleiterin

Ausschreibung

Liebe Leser, die Schulmaus kann manches nicht in Geschichten verfassen, da es öffentlich ausgeschrieben werden muss. Wir würden uns freuen, wenn Sie an einem Angebot interessiert sind und wir ab dem 22. August 2022 einen Termin zur näheren Absprache vereinbaren können. Sollten Sie Freude an der Arbeit mit Grundschülern haben, so sollten Sie sich ganz dringend an grundschule@oppach.de wenden.
Alle angebotenen Tätigkeiten werden vergütet. Sie benötigen außer dem Kontakt zu uns ein polizeiliches Führungszeugnis.
Die Willi-Hennig-Grundschule Oppach sucht über das Programm „Aufholen nach Corona“

- Lesepaten für Schüler, die einzeln oder in kleinen Gruppen gefördert werden
- Lernpaten für Schüler, die einzeln oder in kleinen Gruppen im Bereich Mathematik gefördert werden
- Ergotherapie mit dem Schwerpunkt Feinmotorik und Konzentrationstraining

Wir suchen weiterhin ab dem 1. Dezember 2022 eine

Schulwegbegleitung, um die Kinder sicher zum Bus zu bringen. Auch ein tageweiser Einsatz ist möglich.

Wir hoffen, dass Sie sich angesprochen fühlen oder die Mundpropaganda funktioniert.

Es bedankt sich
das Lehrerteam der Willi-Hennig-Grundschule Oppach

Neues von der Schulmaus

Die Tage vor den Ferien könnten mehr Stunden haben, denn ich bin so richtig aus der Puste gekommen und die Zeit zum Erholen fehlt.
Am 21. Juni 2022 flitzte ich heimlich auf den großen Sportplatz des Fußballvereins. Dort tummelten sich alle Schüler und Schulanfänger, umgeben von vielen helfenden Eltern, Großeltern und sogar einem großen Bruder. Diese Erwachsenen unterstützten die wenigen Lehrerinnen und Erzieherinnen. Auf dem grünen Rasen wirbelten die Schlagbälle durch die Luft und landeten oftmals weit entfernt. Nur ein Ball ging im tiefen Fall steil nach unten in das Gras und landete fast auf meinem Näschen. Die 30- und 50-m-Laufbahn war durch die Mitarbeiter des Bauhofes gut gekennzeichnet. Ich gab mir ja alle Mühe, schnell die erste Strecke zu rennen. Jedoch riss gleich nach dem ersten Start mein regenbogenfarbenes Schuhbändel. So humpelte ich an den Streckenrand und klatschte eifrig zum Anfeuern in die Hände. Beim 400-m- und 800-m-Lauf schaute ich später gemütlich in die Runde und staunte über die gute Ausdauer vieler Kinder. Bei der anschließenden Siegerehrung hoffte ich, dass es für plattgedrückte Daumen und zerklatschte Hände auch eine Minimedaille gibt. Aber leider platzte mein Traum wie eine Seifenblase und nur meine Blasen an den Händchen trug ich davon.

Aufgeregt startete ich in derselben Woche mit meinem Kleidchen bei strahlendem Sonnenschein zum Schulfest. Ganz toll gefiel mir das Programm des Schulchores und der „Lebenden Trommeln“. Ich versuchte einen der Riesenbälle zum Trommeln zu erklimmen, jedoch rutschte ich immer wieder mit meinem Allerwertesten ab. Das klang dann eher nach Quieken anstatt Trommeln.

Durch das Schulhaus gab es eine Führung durch die Schüler der Klasse 4 b.
Dabei konnte jeder die einzelnen Zimmer mit dem Stationsbetrieb erkunden. Im Computerraum und einem Klassenzimmer wurde der Digitalisierungsstand der Grundschule gezeigt. Mich zog es jedoch zum Glücksrad, denn

dort warteten bunte Marshmallow-Eiswaffeln. Leider kam ich erst nach dem Fest zum Naschen. Die ausgestellten Materialien im Religionsraum und in der Klasse 1 fand ich wunderschön bunt anzusehen. Zwischendurch schaute ich beim Basteln mit alter Schrift bei Frau Fischer und ihren Helfern herein. Voll Freude ließ ich mir die Kuchenkrümel des Kaffees schmecken. Danach verkroch ich mich zu Frau Kolb in das Schulmuseum, was extra an diesem Tag geöffnet wurde. Draußen auf dem Hof hoppste ich gerade voller Freude im Hüpfsack, als der angekündigte Regen eintraf. So rettete ich mich zu den Bratwurstenden unter dem Carport und schmatzte genüsslich.
Vollgefressen und mit schmerzendem Bäuchlein schaffte ich mit letzter Kraft den märchenhaften Auftritt der Puppenbühne.

Ich möchte mich bei allen helfenden Händen der letzten Wochen recht herzlich bedanken und freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit hoffentlich vielen Rosinen und Kuchenkrümeln.

In der vorletzten Schulwoche lernten unsere Grundschüler viel Wissenswertes zur Gewaltprävention. Nun kann ich nur hoffen, dass die wenigen Stänkertypen unserer Schule gut aufgepasst haben und kleine unschuldige Mäuse nicht mehr schlagen und beschimpfen.

Ich wünsche unseren Abschlussschülern der Klassen 4 alles Gute beim Start an den neuen Schulen.

Ich verabschiede mich hiermit in die wohlverdiente Sommerpause.

Tschüss! Eure Schulmaus

Neues von den Pfiffikussen

Liebe Leser und Leserinnen,
die ersten sechs Monate im Jahr sind schon verflogen und jetzt sind wir schon mitten im Sommer angekommen. Es war schön, viele von Ihnen zum diesjährigen Badfest gesehen zu haben. Die Kinder waren ganz aufgeregt, als sie auf die Bühne durften und in die Gesichter der vielen Zuschauer sahen. Zuerst waren das Lampenfieber und die Aufregung, vielleicht den Text zu vergessen, ganz groß. Die Kinder führten ihr einstudiertes Programm auf und wurde mit einem lauten Applaus und vielen fröhlichen Gesichtern belohnt.
Ab Mitte Juli dürfen wir zwei neue Kolleginnen in unserer Kita begrüßen. Wir heißen sie herzlich bei uns willkommen. Das gesamte Team wünscht den beiden Erzieherinnen einen guten Start bei uns im Haus und viel Freude bei der Arbeit.
Es dauert nicht mehr lang und die Kinder unserer Spurtfixe-Gruppe gehen in die Schule. Aber bevor es so weit ist, möchten wir ihnen noch von dem Zuckertütenfest berichten. Das Zuckertütenfest unser diesjähriger Vorschüler startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Gut gestärkt konnte jedes Kind seine grüne Cappy individuell gestalten. Das machte allen Kindern große Freude und sie waren mit vielen tollen Ideen und Motivation dabei. So verflog der Vormittag und nach dem Mittagesschlaf gab es eine große Überraschung für alle Kinder. Die Oppacher Feuerwehr holte unsere Kinder ab! Die Kinderaugen leuchteten und so wurde an diesem Tag der Traum so mancher Kinder erfüllt. Die Feuerwehr brachte die Vorschüler zum Spielplatz am Stausee in Sohland, dort konnte ausgelassen getobt und gespielt werden. Zum Abschluss dieses Nachmittages gab es noch Eis für alle. Der Rückweg bis zum Oppacher Sportplatz wurde wieder mit der Feuerwehr bestritten. An dieser Stelle, vielen lieben Dank an die Oppacher Feuerwehr

für ihren außerdienstlichen Einsatz! In der Zwischenzeit bereiteten einige Eltern auf dem Sportplatz eine Station mit Spiel und Spaß für die Kinder vor. Nach dem Dosenwerfen und einer Menge Glitzer-Tattoos machte sich so langsam ein Hungergefühl bei einigen bemerkbar. Und so ging es zu Fuß zurück in den Kindergarten, als die Vorschüler ankamen, warteten schon die Eltern und Geschwister und natürlich auch ein Zuckertütenbaum auf sie. Die Spannung war groß, also wurde nicht lang gewartet bis der Zuckertütenbaum abgeerntet wurde. Alle Kinder bekamen im Beisein ihrer Eltern und Geschwister eine liebevoll gestaltete Zuckertüte überreicht. Nach der Übergabe der Zuckertüten wurde gemeinsam gegrillt, lustige Erlebnisse wurden noch einmal erzählt und im Anschluss wurde zusammen gegessen.
Auch die 4. Klasse feierte ihren Abschied aus unserem Hort und ihren Erzieher*Innen. Alle aktuellen und ehemaligen Hortkinder verbrachten einen tollen Nachmittag auf der Sommerrodelbahn in Oderwitz.
Der Tag ging an einem gemütlichen Lagerfeuer, mit Marshmallows und leckerem Stockbrot zu Ende. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an diesem Abend, gemeinsame mit ihrer Erzieherin, in dem Kindergarten zu Übernachten und so konnte den Kindern eine Erfahrung mehr ermöglicht werden. Vielen Dank an alle Dekorateure, Köche, Mit-Schläfer, Feuerwehrleute, Eisverkäufer und Grillmeister für die tolle Unterstützung. Auch an die Eltern, die das Füllen der Zuckertüten und das Organisieren und Ausrichten der Stationen auf dem Sportplatz übernommen haben.
Die Kindergartenkinder konnten ihr Projekt “Von der Raupe bis zum Schmetterling”, noch vor der Urlaubszeit erfolgreich abschließen. Es sind drei Schmetterlinge

geschlüpft, diese Verwandlung konnten die Kinder sogar beobachten. Die Kinder staunten, als aus den Kokons die Schmetterlinge schlüpften. Nach einiger Zeit wurden die Schmetterlinge unter den Argusaugen vieler Kinder auf der Wiese, in die Freiheit entlassen. Das war ein Erlebnis!

Währenddessen wurden in der Krippe aus den Kindern kleine Naturforscher. Die einen erkundeten unter dem Motto: „Ein Sommerfest auf der Wiese“ unsere Gärten und Wiesen. Dabei wollen sie ein Tier, welches eher ungern gesehen ist im Garten, besonders unter die Lupe nehmen: die Schnecke! Viele verschiedene Arten gibt es von den Weichtieren. Große – kleine, helle – dunkle, mit Haus – und ohne Haus. Mit Fragen wie: „Was fressen Schnecken denn überhaupt? Nur den Salat aus unserem Garten?“ und „Vor wem müssen sie sich in Acht nehmen, damit sie nicht selbst verspeist werden?“ setzten sie sich auseinander.

Unterdessen heißt es für die Wirbelwinde: „Was man mit Wasser alles machen kann, schaut es euch die nächsten Wochen selber an!“ Über die warmen Monate hinweg werden sie sich also auf verschiedene Weisen mit Wasser befassen. Sie werden experimentieren, basteln und gestalten, sich mit den Lebewesen über und unter der Wasseroberfläche beschäftigen, die ein oder andere Leckerei herstellen und noch vieles mehr!

Eine Menge tolle Angebote sind von den Erzieherinnen geplant, die den Kindern über die nächsten Wochen sicher ganz viel Freude bringen werden. Viel Freude wird den Kindern und Familien sicher auch der gemeinsame Urlaub bringen, denn Sommerzeit ist Urlaubszeit. Um die Kinder gebührend in den Urlaub zu verabschieden haben wir ein kleines Lied gedichtet:

„Wir verabschieden unseren Freund,
denn in den Urlaub geht er heut!
Wir wünschen dir viel Spaß,
wenn du zurück bist erzähl uns was!“

Mit diesem wünschen wir allen eine wunderschöne, erholsame Zeit, denkt an uns und kommt gesund wieder!
Danksagung, an Familie Geppert für die Spenden vom Antik & Trödelmarkt der ersten Klasse aus der Grundschule in Oppach.

**Unter dem Motto:
„Wir machen all unsre Türen auf,
dann könnt ihr bestaunen unser ganzes Haus.
Ihr dürft durch alle Räume geh’n,
in jedem Zimmer gibt es was zu seh’n.
Wir wollen euch zeigen,
was wir hier machen,
nicht nur singen, spielen, lachen!“**

findet am 03.09.2022 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr in der Integrativen Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ in Oppach, unsere Veranstaltung „Schau mal rein“ statt. Daran sind alle Kooperationspartner unserer Kita beteiligt, um ihre Arbeit transparent zu zeigen und ein bisschen Schärfe hinsichtlich des Blickes auf die Bildungsarbeit und -leistung in einem Kindergarten zu bringen. Es wird ebenfalls die Möglichkeit geben sich über das Berufsbild und die Ausbildung des Erziehers zu informieren, sowie über die Integrationsarbeit und das Qualitätsmanagement.

**Wir möchten Ihnen gerne die Gelegenheit geben, mit Pädagogen in den direkten Austausch über frühkindliche Bildung zu kommen und sich über die Netzwerkarbeit der Frühpädagogik zu informieren.
Kommt zu uns und schaut herein - wir laden euch alle ganz herzlich ein!**

Eure Kita „Pfiffikus“

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Am 11.07.2022 fand unsere monatliche Altpapiersammlung statt. Diesmal konnten wieder stolze 658 kg für die Kinder gesammelt werden.
Außerdem wurde ordentlich geschlemmt bei unserem zweiten Elterncafé in diesem Jahr. Alle 10 Kuchen konnten restlos verkauft werden. Damit wandern auch hier wieder 165 € in die Kasse der Kinder.
Vielen Dank an alle, die uns durch die leckeren Kuchen und auch beim Auf- und Abbau unterstützt haben!

Wenn Sie sich mit Fragen, Problemen, Hinweisen oder anderen Anliegen an uns wenden wollen, können Sie uns gern persönlich ansprechen oder mit uns Kontakt über folgende Mailadresse aufnehmen:
elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

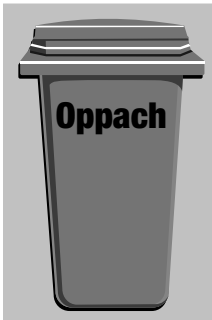
Es grüßt herzlichst der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:

08.08.2022

14.°°-16:°° Uhr

auf dem Parkplatz der Kita



Müllabfuhr

Restabfall	**12./26.8.**
Bioabfall	**5./19.8.**
Gelbe Tonne/Sack	**3./31.8.**
Blaue Tonne	**11.8.**

Problemmüllsammlung
Am Freitag, 19. August 2022, steht in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Jungstörche

Oppach hat dieses Jahr 4 Jungstörche:

Die Jungstörche unterstützen sich bei der Hitze gegenseitig.

4 wunderschöne Jungstörche, sie haben sich aufgereiht, stehen wie die Orgelpfeifen und beobachten ihre Eltern bei der Nahrungssuche

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zum nächsten Seniorencafé

am 15.08.2022

laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wir treffen uns 14:30 Uhr im Rathaus unter dem Motto

„Es wird gequirlt und gekleckert“

Im Namen des DFR, Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer

BSG Sohland-Oppach e. V.

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren was er bewahren möchte.“ (Gustav Heinemann)

Der FSV Oppach ist namentlich Geschichte. Das dies mit Wehmut und teilweise Unverständnis zur Kenntnis genommen wurde, ist allen Beteiligten bewusst.
Traditionen und Erlebnisse hängen allerdings nicht an einem Namen, sondern bleiben bestehen und werden immer in Erinnerung bleiben.
Die Zeit und der Wandel in der Gesellschaft, machte es notwendig einen Neuanfang zu starten.
Der FSV Oppach e. V. und der FV Concordia Sohland 23 e. V. sind seit dem 01.07.2022 zur BSG Sohland-Oppach e. V. verschmolzen. Dies wurde in der Mitglieder- und Gründungsversammlung am 04.05.2022. von den Mitgliedern, unter notarieller Aufsicht, beschlossen.
Der Fußball in Oppach wird weiter Bestand haben, es liegt an jedem selbst, dass dies so bleibt und wie die weitere Entwicklung vorangeht. Alle Pessimisten und die, die immer alles besser glauben zu wissen, laden wir gern ein, im alten/neuen Verein mit tätig zu sein und mit dem vermeintlichen Potential den neuen Verein tatkräftig zu unterstützen. Wir freuen uns auf regen Zuspruch, unsere Kinder und Jugendlichen werden es danken.

Wir möchten allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern des Oppacher Fußballs danken, die uns jahrelange die Treue gehalten haben, die durch Höhen und Tiefen gegangen sind. Großen Dank an die Funktionäre der letzten Jahrzehnte, die das Rad immer am Laufen hielten.
Weitere Informationen zum Verein und Spielbetrieb in einer der nächsten Ausgaben.

Vorstand / BSG Sohland-Oppach e. V.

Gemeinde Beiersdorf

Grußwort des Bürgermeisters

Ich denke im Namen aller zu sprechen, dass das Dorffest zum 750jährigen Bestehen unserer Gemeinde ein großer Erfolg war, geprägt von Zusammenhalt, Fleiß, Organisationstalent und vor allem Freude an der Gemeinschaft!

Bereits am Freitag startete das Fest mit einer Partynacht mit internationalen DJs. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen getanzt.

Die Fortsetzung folgte am Samstag mit einem bunten Programm, angeführt von Männels Lutzigem Puppentheater, gefolgt von der Artistikgruppe sowie nicht zuletzt den wundervollen und energiegeladenen Programmen von Bielebohknirpsen und Grundschule. Alle waren begeistert bei der Sache und konnten sich über viel Applaus freuen.

Seinen Höhepunkt fand der Samstag in der Schlagernacht mit bekannten Gesichtern, wie Angelika Martin, Marie Reim und Bernhard Brink. Gewohnt charmant und spritzig moderiert wurde der Abend durch Andreas Thomas.

Der Sonntagmorgen startete mit einem Zeltgottesdienst der Kirche Oberes Spreetal.

Gekrönt wurden die Feierlichkeiten durch den Festumzug mit beinahe 50 Bildern. Die Straßenränder waren von Schaulustigen dicht gesäumt. Es konnte sich sehen lassen, welche Vielfalt in unserem Ort auf die Beine gestellt wurde!

Hiermit möchte ich allen, die an der Organisation und Durchführung des Festes beteiligt waren, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Hagen Kettmann, Bürgermeister

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 28.06.2022

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 3.850,30 € zugunsten der Maßnahme M12600122001.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Elternbeiträge und weiterer Entgelte für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Bielebohknirpse“ in freier Trägerschaft.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses und wird jedes Jahr, nach erfolgter Betriebskostenabrechnung gem. § 14 SächsKitaG, zum 1. Oktober angepasst.
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Gemeinderat Beiersdorf stimmt der Umsetzung der erarbeiteten LEADER Entwicklungsstrategie (LES) Zentrale Oberlausitz gemäß beiliegender Anlage für den Förderzeitraum 2023 – 2027 im Freistaat Sachsen zu. Die Gemeinde Beiersdorf wird die Entwicklungsziele der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) Zentrale Oberlausitz unterstützen und sich aktiv an deren Umsetzung beteiligen.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

27. September 2022

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Dankeschön

Im Namen der Gemeinde Beiersdorf sowie aller Betroffenen, möchte ich mich herzlich bei denjenigen bedanken, welche sich im Rahmen der Ukrainehilfe engagiert haben, insbesondere durch die Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen.

Ein besonderer Dank gilt hier vor allem Frau Tetyana Grosser, welche als „Muttersprachlerin“ zu jeder Tages- und Nachtzeit eine unverzichtbare Hilfe bei der Übersetzung der Alltagsprobleme und beim Ausfüllen von Formularen war.

Hagen Kettmann

Öffentliche Bekanntmachung – Korrektur

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf in der Ausgabe 1. Juli 2022 auf Seite 27 unter der öffentlichen Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister ist ein Schreibfehler zu korrigieren.
Die Zahl der Wahlberechtigen ist nicht 953, sondern **947.**

Oppach, den 19.07.2022

Silke Gottschalk
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Gemeinde Beiersdorf Anlage zu BV 22/2022/GR

Änderung

der Elternbeiträge und weiterer Entgelte für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Bielebohknirpse“ in freier Trägerschaft vom 24.11.2020

1. Höhe der Elternbeiträge – Kinderkrippe

(1) Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Kinderkrippe (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) wie folgt festgelegt:
- 20 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten, bei einer Betreuungszeit bis zu 9 Stunden täglich.
- Elternbeiträge für 7,5; 6 und 4,5 Stunden/Tag werden entsprechend prozentual verringert.

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 10,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 15,00 € erhoben.

(3) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 20,00 € pro Tag erhoben.

(4) Für Kinder, die vor der Aufnahme in die Kindertagesstätte eine Eingewöhnungszeit bis zu 4,5 Stunden täglich in Anspruch nehmen möchten, wird ein Beitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Die Eingewöhnungszeit darf 10 Tage nicht überschreiten.

(5) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 10,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

2. Höhe der Elternbeiträge - Kindergarten

(1) Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Kindergarten (in der Regel Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) wie folgt festgelegt:
- 25 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten, bei einer Betreuungszeit bis zu 9 Stunden täglich.
- Elternbeiträge für 7,5; 6 und 4,5 Stunden/Tag werden entsprechend prozentual verringert.

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 10,00 € erhoben.

(3) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 15,00 € pro Tag erhoben.

(4) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 7,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

3. Höhe der Elternbeiträge - Hort

(1) Auf der Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen, ungekürzten Elternbeiträge im Bereich Hort (schulpflichtige Kinder bis zum Schuljahresende der 4. Klasse) wie folgt festgelegt:
- 25 % der im laufenden Jahr ermittelten Betriebskosten, bei einer Ganztagsbetreuung bis zu 6 Stunden täglich (einschließlich Frühhort und Ferienbetreuung).

(2) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde bis 30 Minuten einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Für eine Überschreitung bis zu einer Stunde werden 10,00 € erhoben.

(2) Für Gastkinder wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 € pro Tag erhoben.

(3) Für eine Betreuung über die festgelegte Öffnungszeit hinaus wird ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 7,00 € für jede angefangene viertel Stunde erhoben.

4. Ermäßigungen

(1) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG erhalten Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, eine Absenkung des Elternbeitrages. Die prozentualen Absenkungen richten sich nach den jeweils gültigen Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses des zustän-digen Landkreises.

(2) Die Ermäßigungen finden keine Anwendung bei einer Mehrbetreuungszeit.

(3) Die Eltern haben gemäß § 90 SGB VIII die Möglichkeit beim zuständigen Fachdienst für Jugend und Soziales einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages zu stellen.

5. Inkrafttreten

(1) Diese Änderung tritt am 01.10.2022 in Kraft.

(2) Änderungen erfolgen jährlich zum 01.10. nach erfolgter Betriebskostenabrechnung gem. § 14 SächsKitaG.

(3) Mit dem Inkrafttreten dieser Änderung tritt die Änderung der Elternbeiträgen und weiteren Entgelten

für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Bielebohknirpse“ in freier Trägerschaft vom 24.11.2020 außer Kraft.

Beiersdorf, den 28.06.2022

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Anlage zur BV 22/2022/GR vom 28.06.2022 - gültig ab 01.10.2022

Elternbeiträge	Familie	Alleinerz.
Krippe, bis 9 Stunden		
1. Kind	**240,99 €**	228,94 €
2. Kind	168,69 €	156,64 €
3. Kind	72,30 €	60,25 €
4. Kind	24,10 €	12,05 €
Krippe, bis 7,5 Stunden		
1. Kind	200,83 €	190,78 €
2. Kind	140,58 €	130,54 €
3. Kind	60,25 €	50,21 €
4. Kind	20,08 €	10,04 €
Krippe, bis 6 Stunden		
1. Kind	160,66 €	152,63 €
2. Kind	112,46 €	104,43 €
3. Kind	48,20 €	40,17 €
4. Kind	16,07 €	8,03 €
Krippe, bis 4,5 Stunden		
1. Kind	120,50 €	114,47 €
2. Kind	84,35 €	78,32 €
3. Kind	36,15 €	30,12 €
4. Kind	12,05 €	6,02 €
Kindergarten, bis 9 Stunden		
1. Kind	**125,52 €**	119,24 €
2. Kind	87,86 €	81,59 €
3. Kind	37,66 €	31,38 €
4. Kind	12,55 €	6,28 €
Kindergarten, bis 7,5 Stunden		
1. Kind	104,60 €	99,37 €
2. Kind	73,22 €	67,99 €
3. Kind	31,38 €	26,15 €
4. Kind	10,46 €	5,23 €
Kindergarten, bis 6 Stunden		
1. Kind	83,68 €	79,50 €
2. Kind	58,58 €	54,39 €
3. Kind	25,10 €	20,92 €
4. Kind	8,37 €	4,18 €
Kindergarten, bis 4,5 Stunden		
1. Kind	62,76 €	59,62 €
2. Kind	43,93 €	40,79 €
3. Kind	18,83 €	15,69 €
4. Kind	6,28 €	3,14 €
Hort, bis 6 Stunden		
1. Kind	**67,78 €**	64,39 €
2. Kind	47,45 €	44,06 €
3. Kind	20,33 €	16,95 €
4. Kind	6,78 €	3,39 €

Grundschulnachrichten

Nun haben die lang ersehnten Sommerferien begonnen… wir wünschen allen Kindern eine erholsame und erlebnisreiche Zeit! Unserer 4. Klasse wünschen wir einen guten Start an den weiterführenden Schulen.

Wir verabschieden schweren Herzens unsere FSJlerin Frau Kanig, die uns ein Schuljahr lang unterstützte und in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe war. Ohne sie wären viele Dinge nicht möglich gewesen. Wir wünschen alles Gute für das anstehende Lehramtsstudium!

Bewegte Wochen voller Höhepunkte liegen hinter uns.
Am 10. und 11.07.22 führte die EWTO-Schule Oberlausitz Projekttage in unserer 4. Klasse zur sozialen Kompetenzentwicklung und Gewaltprävention durch. Aber lesen Sie selbst:
Die Kinder der Klasse 4 haben an einem Projekt teilgenommen und dabei Vieles gelernt. Den meisten Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir haben gelernt uns mit Worten, aber auch körperlich zu verteidigen. Aber es wurde sich auch sportlich betätigt, z.B. mit Liegestützen, Kniebeugen und Hampelmännern. Die Kinder, die die Tests bestanden haben, bekamen am Ende ein Zertifikat.“
Klasse 4 der GS Beiersdorf

Zur Vorbereitung des Dorffestes am ersten Juliwochenende konnten wir den Deutschen Meister im Breakdance, Patrick von Bardeleben, für einen Tanzworkshop an unserer Schule gewinnen. Er studierte mit allen Schülern der Klasse 2, 3 und 4 je einen tollen Tanz ein, der im Festzelt am 02.07.22 zur Aufführung kam. Nach der Corona-bedingten Zwangspause tat es allen Beteiligten mehr als gut, sich wieder sportlich zu betätigen und mit viel Spaß die eigenen Fähigkeiten unter professioneller Anleitung zu entfalten.

Einen weiteren Höhepunkt stellte unsere Abschlussfahrt dar. Dieses Jahr fuhr die ganze Schule auf die Waldbühne Jonsdorf und sah das Theaterstück „Der Graf von Monte Christo“. Im Vorfeld wurde die Handlung durch die Theaterpädagogin Frau Karich in den Klassen 1 und 2 vorentlastet, sodass alle Kinder gut vorbereitet waren.

Unser diesjähriger Sporttag wurde aufgrund des tollen Sommerwetters in das Oppacher Bad verlegt. Am 13.07.22 konnten nach einem guten Fußmarsch alle Kinder das kühle Nass genießen, bevor es dann mit dem Bus zurück zur Schule ging.
Am 20.06. fand unser Schnuppertag für unsere neue 1. Klasse statt. Alle Jungen und Mädchen bekamen einen Einblick in den Schulalltag und lernten den Ablauf kennen. Nun freuen wir uns alle, sie bald bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

Liebe Leserinnen und Leser, noch sind einige Wochen

Zeit, bis das neue Schuljahr losgeht. Doch schon jetzt beginnen wir mit der Planung der Ganztagsangebote. Wir suchen engagierte GTA-Leiter, die 14-tägig oder wöchentlich Zeit und Lust hätten, ihre Leidenschaft an unsere Kinder weiterzugeben. Sei es Theater, Entspannung, Literatur, Nachhilfe, Sport oder Technik. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte in der Grundschule. Natürlich gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber auch strahlende Kinderaugen! Beginnen werden die Angebote voraussichtlich im Oktober.

Neues von den Bielebohknirpsen

Am 22.06. ging es für 13 Vorschulkinder des Käferclubs nach einem gemeinsamen Frühstück mit dem Bus von Beiersdorf nach Oberoderwitz auf den Reiterhof „Am Spitzberg“. Das wussten die Kinder jedoch nicht, bis zur Ankunft blieb das Ziel ein Geheimnis, welches erst vor Ort aufgelöst wurde. Auf dem Reiterhof angekommen, wurden wir sehr herzlich begrüßt und von drei toll bemalten Pferden empfangen.
Nachdem alle Kinder mehrere Runden auf dem Pferd ihrer Wahl geritten sind, verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg Richtung Dorfkirche. Doch was war das eigentliche Ziel der Wanderung? Die „Erfinderkiste“ in Oderwitz. Nach der Begrüßung gab es dort erst einmal ein leckeres Mittagessen. Frisch gestärkt konnten sich alle Kinder im Experimentieren, Verkleiden, Basteln und Forschen ausprobieren: „Wie sieht ein Toaster von innen aus, und was benötige ich für ein Werkzeug, um diesen auseinanderzubauen?“ „Wie kann man einen selbst gebauten Vulkan ausbrechen lassen, sogar mit der jeweiligen Lieblingsfarbe?“ oder „Wie schreibt man eigentlich mit einer Schreibmaschine?“ All diese Fragen konnten von den Kindern nun selbst beantwortet werden. Als der Wissensdurst gestillt war, ging es zurück nach Beiersdorf. Die Fahrt mit dem Bus wurde genutzt, um kurz die Augen zu schließen und Kraft zu tanken für die nächste Attraktion, die schon bei der Ankunft in Beiersdorf auf die Käfer wartete.
Denn während die Käferkinder noch unterwegs waren, machten sich fleißige Wichtel namens Eltern an die Arbeit und bereiteten im Garten alles für ein tolles Abschlussfest am Nachmittag vor! Und was da alles entstand: ein Zirkuszelt wurde aufgebaut, Pavillons und Sitzmöglichkeiten darunter, eine Musikanlage fand ihren Platz im Garten, überall wurden bunte Luftballons aufgehängt und im Gruppenzimmer erwartete die Käferclub-Kinder ein tolles Kuchenbuffet.
Doch warum waren die Jalousien im Käferzimmer zu? Die Kinder rätselten, was wohl draußen im Garten im Gange war… nach der leckeren Vesper hatte das Warten endlich ein Ende und die Kinder konnten draußen sehen, was die lieben Mamas und Papas vorbereitet hatten ☺.
Nach einer kurzen Begrüßung durch die Kita-Leiterin, Frau Kalkbrenner und Gruppenleiterin, Frau Stamer, ging es los: Die Käferkinder stellten ihre reiterischen Fähigkeiten mit den selbst gebauten Socken-Steckenpferden unter Beweis! Unter musikalischer Umrahmung hüpften sie durch einen Hindernis-Parcours, hatten komplizierte Slaloms zu bewältigen und mussten durch einen Reifen und über Hürden springen! War das ein Spaß! Die Freude war allen Kindern und Eltern anzusehen ☺ Nach dem Song „Komm, hol das Lasso raus“ tanzten die Kinder danach mit ihren Steckenpferden um den Marterpfahl und spielten „Cowboy und Indianer“. Zu der guten Stimmung wurde ausgelassen von allen mitgeklatscht.
Nach der vielen Bewegung konnten sich die Kinder nun erst

einmal ausruhen und erwarteten mit Spannung, was weiter geschah. War da etwa ein Clown zu sehen? Richtig! Und zwei tolle Tänzerinnen! Alle drei stellten unterm Zirkuszelt ihre künstlerischen Begabungen dar: Schwungvoll drehten

sie ganz viele Hula-Hoop-Reifen auf einmal um ihre Körper oder sie warfen sie sich gegenseitig zu. Der Clown zeigte seine Künste im Jonglieren und bezog dabei die Kinder ein. Und zaubern konnten die drei auch noch! Eine Künstlerin stieg in eine Kiste und plötzlich kam die andere wieder heraus? Wie geht denn so etwas? Die Artisten hatten noch weitere Zaubertricks auf Lager. Es war eine tolle Darbietung! Herzlichen Dank ☺

Im Anschluss gab es für die Kinder eine Eis-Pause im hinteren Teil des Gartens, während unterm Zirkuszelt wieder geheimnisvolle Dinge vor sich gingen. Was war da los? Die Käferkinder würden es gleich erfahren! Nachdem jeder sein Eis geschleckert hatte, durften wir wieder unters Zirkuszelt, wo eine große Kiste stand. Was konnte nur darin wieder sein? Lauter Überraschungen heute!

Das erste Kind konnte das Geheimnis lüften und hineinschauen: Es lagen ja ganz viele Zuckertüten in der Kiste!!! Nach und nach verteilte der Clown jedem Schulanfänger seine Zuckertüte. Natürlich machte er es wieder ganz spannend, aber letztendlich hielt jedes Kind seine Tüte in der Hand und es konnte ein tolles Foto im selbstgebauten Bilderrahmen gemacht werden.

Auch der Beiersdorfer Bielebohverein hatte an die Schulanfänger gedacht, jedes Kind bekam ein Grußkarte geschenkt. Es schlossen sich bewegende Abschlussworte an. Herzlichen Tag an alle Artisten!

Im Anschluss gab es ein leckeres Abendbuffet für alle Kinder, Eltern und Gäste. Das heiße Wetter lud zum Abspritzen durch unsere „wilde Blume“ im Garten ein, man konnte geschminkt werden oder konnten bunte Heliumballons füllen und dann in die Luft steigen lassen. Bis in die Abendstunden fand somit ein geselliges Beisammensein für alle Käferkinder und ihre Familien statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern der Schulanfänger, die den Tag so toll mitgestaltet haben, für die Spenden vom Bielebohverein und der Bäckerei Nikol und für das tolle Wetter, sodass es für alle ein wunderschöner Tag war ☺

Allen Schulanfängern nun ein paar schöne letzte Kindergartenwochen und Ende August einen tollen Start in ein lehrreiches und spannendes Schulleben!

Das Erzieherteam der Bielebohknirpse

Und wir waren dabei!

750 Jahre Beiersdorf
01.07. - 03.07.2022

Am Samstag erwarteten uns im Festzelt alle Bielebohknirpse und viele andere Künstler. Artisten, Clowns, Musiker und Tänzer waren gekommen, um „Groß und Klein“ ein spannendes Programm vorzuführen. Mit großer Aufregung hieß es am Nachmittag „Bielebohknirpse außer Rand und Band“. Alle Kinder stellten sich als Wassertröpfchen mit Theater, Musik und Tanz unser Kneippkonzept vor. Was für eine Aufregung! Aber trotz der ganzen Aufregung war es ein gelungener Auftritt. Applaus… Applaus...!

Das war aber noch nicht alles, an diesem Wochenende war in Beiersdorf richtig was los. Gemeinsam mit Mama, Papa, Omas und Opas konntet ihr den Rummel mit rasanten Karussells besuchen. Außerdem gab es Eis, Zuckerwatte und kühle Himbeerbrause.

Als Abschluss am Sonntag stand der große Festumzug an. Zahlreiche Unternehmen aus Beiersdorf sind gekommen, um mit uns gemeinsam durch die Straßen zu ziehen. Wir – als Bielebohknirpse – waren natürlich mit vielen Kindern und Eltern unter dem Motto „Gesunde Kneipp-Kita“ dabei.

Was alles dazu gehört um richtig „FIT“ zu bleiben, wisst ihr ja…

Genau: Bewegung, Ernährung, Kräuter, Entspannung und unser Wasser!

Einige tolle Bilder vom Festwochenende haben wir für euch festgehalten!

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Wieviel Oberlausitz darf’s denn sein?

Am 21. August findet wieder regional der 9. Tag der Oberlausitz statt.

Unsere Heimat, –,,die Oberlausitz“ – einfach schön, ihr einen besonderen Tag zum Feiern und Ehren zu widmen.

Wir sind hier geboren, aufgewachsen, haben ein Leben hier verbracht, und sollten uns verwurzelt fühlen.

Eine Region mit eigener Sprache, eigenem Baustil, Traditionen, Tracht und Kultur.

All dies sollte bewusst erhalten und an unsere Kinder weitergegeben werden. Um auch ihnen das Gefühl -Heimat , Tradition und Brauchtumspflege zu vererben.

Wir erleben Urlaube in anderen Regionen und erfreuen uns an deren Traditionen.

Warum nicht im eigenen Dorf, bewusst dieses leben?

Wir brauchen uns nicht zu verstecken, sondern sollten offen, selbstbewusst, und mit Stolz ,,Oberlausitzer “ sein.

Zum 4. Mal wollen wir nun diesen Tag in unserem schönen Dorf begehen.

Eine Veranstaltung, die in den letzten Jahren gewachsen ist und fester Bestand bleiben sollte.

Ein kurzer Rückblick zeigt, das die organisierte Wanderung beginnend in der Dorfmitte, in und um Beiersdorf, mit herrlichen Ausblicken ins Oberlausitzer Bergland, interessanten Führungen und Überraschungen am Wegrand, gut angenommen wurde. Der Abschluss danach, wurde bei einer Veranstaltung eines ortsansässigen Vereines begangen.

Ziel der diesjährigen Veranstaltung wird wieder unser Dorfmittelpunkt der Dorfplatz am Schützenhaus sein. Fein

rausgeputzt und mit ganz viel typischer Oberlausitz!
Wir laden euch Beiersdorfer, und Gäste ,,als Oberlausitzer“ ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag, gemeinsam zu verbringen und zu feiern.

Janet Schäfer, Förderverein der Bielebohknirpse e.V.

De Walt is weit, de Walt is gruß-
Heemt aber gibt's oack eene.
Oalländchn is woaas andersch lus-
an schinnstn is derheeme!

Hermann Klippel

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	August
Beiersdorf	17.00–17.45	2.+30.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**9./23.8.**
Bioabfall	**2./16./30.8.**
Gelbe Tonne	**3./31.8.**
Blaue Tonne	**11.8.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 25. August 2022,** an folgenden Standorten statt:

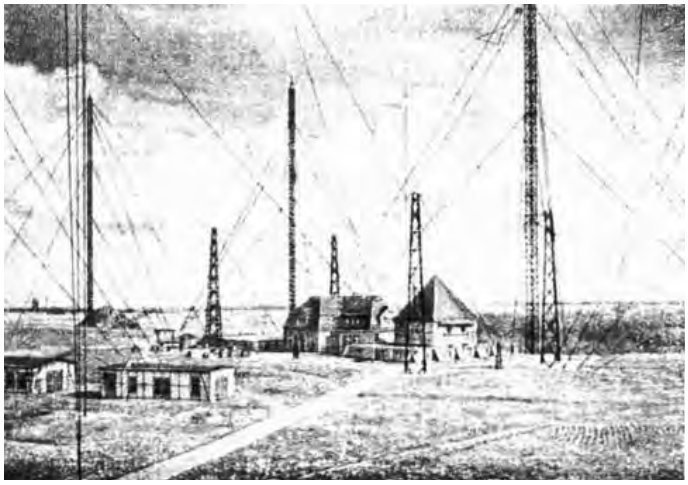
AWG-Wendeplatz 14:15 – 15:00 Uhr
Rittergutplatz 15:30 – 16:30 Uhr

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 79: Geschichte des Hörfunks

Heute steht uns eine Vielzahl von Medien und Geräten für unsere Information und Unterhaltung zur Verfügung. Beispielhaft möchte ich hier nur das Fernsehen, das Radio, den Computer und das Smartphone mit der Zugriffsmöglichkeit auf das Internet nennen. Besonders über das Internet stehen uns mit den verschiedensten Plattformen fast unbegrenzte Möglichkeiten für den Medienkonsum zur Verfügung. Die Kunst besteht heute darin, die Technik zu beherrschen und sich auf interessenabhängige, nützliche Inhalte zu beschränken. Aber wie hat man sich vor ca. 120 Jahren über die Geschehnisse in der Heimat und in der weiten Welt informiert?

Vorwiegend erfolgte dies über Bücher und über ein umfangreiches regionales Angebot an Zeitungen. 1887 hatte dann Emil Berliner das **Grammophon** entwickelt, mit dem man zur Unterhaltung Schallplatten abspielen konnte. Früher wurde auch in „besseren“ Haushalten viel Hausmusik betrieben. Andere haben am Abend zusammengesessen und Geschichten erzählt. Was war es für ein Segen, als endlich



Strom und später der Hörfunk, also das Radio, zur Verfügung standen! Die Entwicklung und Verbreitung möchte ich nun etwas näher betrachten. Am 22. Dezember 1920 fand in Deutschland die 1. Rundfunkübertragung eines Weihnachtskonzertes vom Sender Königs Wusterhausen der Reichspost statt. Dafür spielten Postbeamte auf ihren mitgebrachten Instrumenten. Als **Geburtsstunde des deutschen Rundfunks gilt allerdings der 29. Oktober 1923**. An diesem Tag wurde die 1. Unterhaltungssendung aus dem Vox-Haus ausgestrahlt. Bald wurde auch die **Rundfunkgebühr** eingeführt. 1924 waren je Monat zwei Rentenmark zu zahlen. Am 1. Januar 1924 gab es in Deutschland 1580 zahlende Rundfunkteilnehmer. Das erste per Rundfunk übertragene Länderspiel war die Begegnung zwischen Deutschland und den Niederlanden am 18. April 1926. Langsam nahmen nun auch die Hörprogrammangebote und die Hörerzahlen zu. 1932 gab es bereits ca. 4 Millionen Radiohörer in Deutschland. 1933 kamen die Nationalsozialisten an die Macht. Für sie wurde der **Rundfunk** ein wichtiges **Propagandainstrument**. Möglichst viele deutsche Bürger sollten nun Radio hören. Deshalb wurde bereits 1933 der sogenannte **Volksempfänger Typ VE 301** eingeführt, der nur für Mittelwelle und Kurzwelle geeignet war. Bis 1937 betrug der Preis 59 Reichsmark. Ab 1938 kam eine vereinfachte Variante in den Handel, **Typ DKE 1938**, der nur noch 35 Reichsmark kostete. Dieses Radiogerät wurde im Volksmund **„Goebbels-Schnauze“** genannt. Bereits 1939 wurden 12 Millionen Hörer in Deutschland erreicht. Am 31. August 1939 gab es einen fingierten Überfall eines SS-Kommandos in polnischen Uniformen auf **den „Sender Gleiwitz“** in Oberschlesien als Vorwand für den Überfall auf Polen. Ab 1940 wurde im Rundfunk ein nationalsozialistisches Einheitsprogramm für das Deutsche Reich gesendet. Der Rundfunk wurde im 2. Weltkrieg auch ein wichtiges Zivilschutzinstrument. Der sogenannte **„Kuckucksruf“** warnte vor herannahenden feindlichen Bombengeschwadern. Mit **“Sondermeldungen“** wurden die Deutschen über den Kriegsverlauf informiert. Der Rundfunk war neben dem Kino die Unterhaltungs- und Informationsquelle in dieser Zeit. Vom **Radiosender Flensburg** wurde am **7. Mai 1945** von der dort residierenden „Geschäftsführenden Reichsregierung“ das **Ende des 2. Weltkrieges in Europa** verkündet. Deutschland und große Teile Europas lagen zerstört am Boden, doch der Rundfunk ging schon bald wieder auf Sendung.

Bereits im Herbst 1945 gab es in allen westlichen Besatzungszonen wieder ein Vollprogramm. In Westberlin etablierten sich der **SFB** (Sender Freies Berlin) und der **Rias** (Rundfunk im Amerikanischen Sektor). Ich kann mich noch als Kind erinnern, dass der „Rias“ oft gestört wurde. Mit dem Werbespruch „Der Rias lügt, die Wahrheit siegt“ sollten die DDR-Bürger vom Hören des Rias abgehalten werden. Mit dem Bayrischen Rundfunk, dem Hessischen Rundfunk, Radio Bremen, dem Süddeutschen Rundfunk usw., schlossen sich alle Landesfunkanstalten zur **ARD** zusammen. (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD). Erinnern möchte ich auch noch an **„Radio Luxemburg“**, was damals für uns Jugendliche „der Schlagersender“ war. In der DDR wurde das Funkhaus „Nalepastraße“ in Berlin-Oberschöneweide neu errichtet.

Die bekanntesten Sender der DDR waren der Deutschlandsender, der Berliner Rundfunk und Radio DDR. Ab 1971 wurde der Deutschlandsender zusammen mit der „Berliner Welle“ zum Sender „Stimme der DDR“ vereint. Nach der Wende gab es auch große Veränderungen in der Rundfunklandschaft. Der ORB und der SFB wurden 2003 zum heutigen RBB vereint. Für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sendet nun der MDR. Für den internationalen Hörfunk senden nun u. a. der Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur und DRadio Wissen. Neben den öffentlich-rechtlichen Sendern gibt es heute noch eine große Anzahl anderer Radiosender. Laut Internet gab es z. B. 2015 63 öffentlich-rechtliche, 233 private und 106 andere Radiosender. Da kann wegen der Vielzahl der Sender die Auswahl schon eine Qual werden. Heute steht mit den **DAB+ Radios** (Digital

Audio Broadcasting) die moderne Nachfolgetechnik des bisherigen UKW zur Verfügung. Das 1. Bild zeigt ein altes Grammophon, das 2. Bild zeigt den Rundfunksender Königs Wusterhausen, das 3. Bild den Radioempfänger DKE 1938, die sogenannte „Goebbels-Schnauze“ und auf dem 4. Bild ist eine modernes DAB+ Radio dargestellt. Die Angaben für den Artikel und die Bilder wurden im Internet recherchiert.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

27. D-Rad-Treffen vom 12. bis 14.08. 2022 in Beiersdorf Oberlausitz

Was ist ein D-Rad ?

D-Räder sind historische Motorräder die zwischen 1920 und 1932 in Spandau gebaut wurden. Mehr zur Geschichte findet sich hier : https://www.d-rad.ch/Geschichte.htm

Germany VII Red Knights

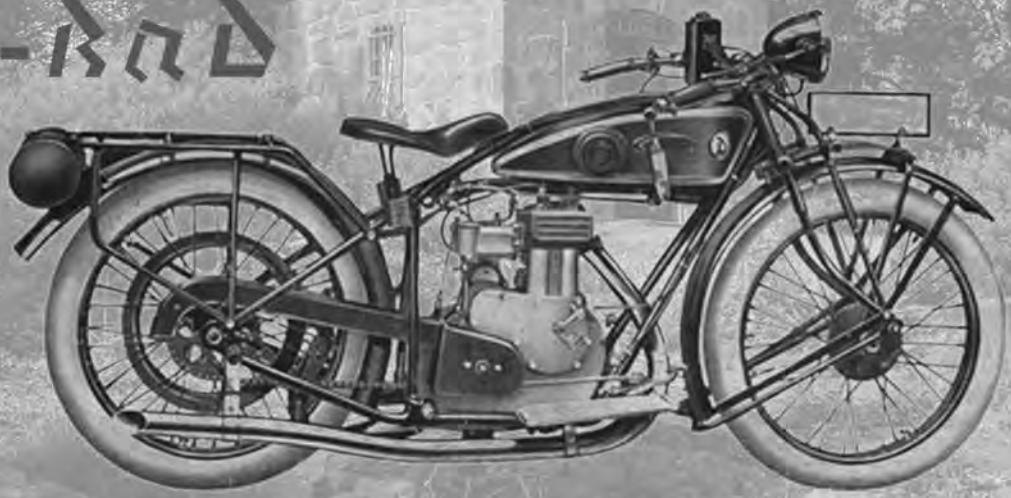
Was gibt es zu sehen ?

An allen Tagen sind die D-Räder auf der Straße zu sehen, sowohl Freitag als auch am Samstag sind Ausfahrten geplant und die D- Räder sind in der Oberlausitz unterwegs.

Aus der Nähe betrachten und mit den Besitzern in Kontakt kommen kann man am:

Samstag den 13.08.2022
ab 16.00 Uhr
auf dem Schuetzenplatz
in Beiersdorf

D-RAD



weitere Informationen: kettmann-hagen@t-online.de oder 0173 2018994

Ende redaktioneller Teil